

# Lokal-Nachrichten

## Muri-Gümligen und Allmendingen

98. Jahrgang, Nr. 44, 31. Oktober 2024; [www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Gemeinde Muri b. Bern: Amtliche Publikationen siehe [www.epublikation.ch](http://www.epublikation.ch)

Reklame

Die SP Muri-Gümligen verbindet:

# JUNG UND ALT

Sozial  
Nachhaltig  
Innovativ

Damit sich alle in Muri-Gümligen zu Hause fühlen. Deshalb setzen wir uns ein für gute Schulen, die Schaffung von mehr Spielplätzen, sichere Fuss- und Velowege, eine starke Gesundheitsversorgung, mehr Begegnungszonen und mehr bezahlbaren Wohnraum.

LISTE 4



Wegen eines Firmenanlasses bleibt die Apotheke am Donnerstag Nachmittag, **7. November ab 15:00 Uhr geschlossen.**



Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**toppharm**  
Apotheke Gümligen



Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

### In dieser Ausgabe:

Gemeindeverwaltung Muri b. Bern	2 + 3	■ Parteien: FDP	3
■ Kirchen	5	■ Verkehrspodium im Bärtschihus	7
■ Wort zur Woche / PR: Karin Künti	8	■ Oskar Weiss: 80. Geburtstag	9
■ Leserbrief	10 + 11 + 20	■ Parteien	14
■ Grosser Gemeinderat: Sitzung	15	■ PR: Carole Klopstein / Seniorenrat	17
■ Agenda	18 + 19	■ SVP Muri-Gümligen / Gewerbeverein / Mettlenkonzert.	20



**Wir feiern unser 30-jähriges Jubiläum!**

**AMBAFIT**  
Fitnesscenter & Physiotherapie

**Tag der offenen Tür**  
am Sa. 9. Nov. 2024  
von 09:00 – 19:00

**Gratis Kurse**

- 09:00 Yoga
- 10:00 Bodypump
- 11:30 Zumba
- 13:00 Strong
- 14:15 Rückenfit
- 15:30 Pilates
- 17:00 Yoga

- Ganzer Tag kostenlos
- Gesunde Snacks und Getränke
- Verschiedene Abos zu gewinnen
- CHF 100.00 Rabatt für Neumitglieder
- Beratung durch Physiotherapeuten und Fitnesstrainer

Worbstrasse 221 • 3073 Gümligen • [www.ambafit.ch](http://www.ambafit.ch)



**Grosser Gemeinderat; Sitzung vom 22. Oktober 2024**

**Beschlüsse**

- Das Protokoll der Sitzung vom 17. September 2024 wird genehmigt.
- Die Totalrevision der Gemeindeordnung wird in erster Lesung beraten.
- Finanzen
  - Investitionsplan 2024 – 2029 (37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)  
Genehmigung des Investitionsplans 2024 – 2029
  - Budget 2025 (23 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung)
    - Genehmigung der Steueranlagen für das Jahr 2025 (unverändert):  
- Ordentliche Steueranlage: das 1,14-fache der gesetzlichen Einheitsansätze
    - Genehmigung der Steueranlage für das Jahr 2025 (unverändert)  
- Liegenschaftssteuern; 0,7 ‰ der amtlichen Werte
    - Genehmigung der Feuerwehrpflichtersatzabgabe mit 7% der einfachen Steuer, mindestens CHF 100.00, maximal CHF 450.00 (verändert)<sup>1</sup>;
    - Das Budget 2025 wird genehmigt bestehend aus:
 

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	85'530'000
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	83'762'850
Aufwandüberschuss <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	- 1'768'000
davon Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	83'494'550
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	81'694'550
Aufwandüberschuss <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	- 1'800'000
Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	2'036'300
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	2'068'300
Ertragsüberschuss <b>Abfall</b>	CHF	32'000
  - Finanzplan 2024 – 2029  
Kenntnisnahme des Finanzplans 2024 – 2029 (Varianten A und B)
  - Die Überweisung der Motion Zloczower/FDP-Fraktion betreffend Steuer-senkung auf das Steuerjahr 2025 wird mit 10 Ja / 24 Nein / 3 Enthaltungen abgelehnt.
  - Postulat FDP-Fraktion: Erhöhung des finanzpolitischen Handlungsspiel-  
raums 2024 – 2029  
Vom Zwischenbericht zum Postulat und vom externen Bericht zur finan-  
ziellen Gesamtsicht wird Kenntnis genommen.

<sup>1</sup>Falls der Grosse Gemeinderat der Änderung des Feuerwehrreglements am 19. November 2024 zustimmt. Ansonst bleibt es bei 2% des Kantonssteuerbetrags.

- Stand der Investitionsrechnung 2024 (Realisierungsgrad)  
Der Grosse Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Investitionsrech-  
nung 2024.

- Postulat forum: Beschaffung von «Smiley»-Geschwindigkeitsanzeigen
  - Kenntnisnahme des Zwischenberichts
  - Die Abschreibung des Postulats wird mit 12 Ja / 22 Nein / 2 Enthaltungen abgelehnt.
- Die Motion Beck (EVP), Koelbing (forum), Grossenbacher (GRÜNE):  
Qualitätssicherung bei Baurechtsverträgen wird mit 21 Ja / 16 Nein / 0 Ent-  
haltungen überwiesen
- Motion Siebenrock und Fraktion SVP, Messerli (forum):  
«Struktur der Steuerzahlenden in Muri b. Bern»
  - Überweisung der Motion. (einstimmig)
  - Abschreibung der Motion. (einstimmig)
- Die Interpellation Buff (FDP), Lauper (SVP), Grossen (forum), Beck (EVP)  
reduziertes Kindergartenpensum wird schriftlich beantwortet
- Die Einfache Anfrage Häuselmann (forum): Personalbestand Werkhof wird  
schriftlich beantwortet.
- Die Einfache Anfrage Häuselmann (forum): Heimfall Baurechte Haldenau  
wird schriftlich beantwortet.
- Die Einfache Anfrage Häuselmann (forum): Stand der Uferschutzplanung  
wird schriftlich beantwortet.
- Der Grosse Gemeinderat nimmt von den Informationen des Gemeinderats  
/ der parl. Kommissionen Kenntnis.
- Neue parlamentarische Vorstösse
  - Motion FDP,Die Liberalen (Eugster): Einführung von Spezialklassen
  - Motion SVP-Fraktion betr. Eigentümerstrategie & Controlling der gbm

**Fakultatives Referendum**

Die Beschlüsse zu Traktandum 3 B) unterliegen dem fakultativen Referendum.  
Fünf Prozent der Stimmberechtigten können unterschrieben verlangen, dass die  
Vorlage der Gemeindeabstimmung unterbreitet wird.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn die notwendige Anzahl Unter-  
schriften innert 30 Tagen seit Veröffentlichung des Beschlusses auf [epublikation.ch](http://epublikation.ch)  
dem Gemeinderat eingereicht wird. Eine Rückzugsklausel ist nicht zulässig.

Gegen Beschlüsse des Parlaments kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung  
auf [epublikation.ch](http://epublikation.ch) beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde  
eingereicht werden.

Muri bei Bern, 23. Oktober 2024 *Gemeindeschreiberei Muri bei Bern*

**Wassermessablesung**

Um den effektiven Wasserverbrauch der an das öffentliche Wasserversorgungsnetz  
angeschlossenen Liegenschaft festzustellen, müssen die Wasserzähler einmal jährlich  
abgelesen werden. Die Ablesung findet dieses Jahr wie folgt statt:

**14. Oktober bis 22. November 2024**  
**Dem Ablesepersonal ist der Zugang zur Messeinrichtung unbedingt freizuhalten!**  
Falls Sie während der Ableseperiode abwesend sind, bitten wir Sie, uns die Ablesekarte  
ausgefüllt zurückzuschicken oder das Online-Formular auf [www.gbm-muri.ch](http://www.gbm-muri.ch) auszufüllen.

**Bitte beachten Sie:**

- Die Nummer des Wasserzählers muss mit derjenigen auf der Ablesekarte übereinstimmen.
- Sie lesen Ihren Zähler von rechts nach links ab und tragen die Angaben in das vorgesehene  
Feld ein. Der Abtrennungsbalken ist als Kommastelle zu verstehen.
- Bei nicht Deklaration des Wasserverbrauchs erfolgt die Abrechnung gemäss Einschätzung.

Zähler mit Kommastelle      Zähler ohne Kommastelle      Zähler Nr.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

**Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm)**

**Fundbüro**

Das Fundbüro befindet sich in der Ge-  
meindeverwaltung, Bahnhofstrasse 4,  
3073 Gümligen (1. Stock), Telefon 031  
950 54 54.

**Öffnungszeiten:**

Montag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	Durchgehend geöffnet von 08.00 – 14.00 Uhr

*Gemeindeschreiberei*

**Parteien**



**Kompass? Kompass!**

Im Jahr 2023 hat die FDP Muri-Güm-  
ligen ihren liberalen Kompass erarbei-  
tet. Bei diesem Dokument handelt es  
sich um ihr Programm. Der Kompass

beschreibt 12 Handlungsbereiche, in  
denen die Partei und ihre Mandatstra-  
genden besonders aktiv sein wollen, um  
die Gemeindepolitik zu gestalten. Zu  
manchen Handlungsbereichen haben  
unsere Fraktionsmitglieder bereits Vor-  
stösse eingereicht.

Zu 10 Handlungsbereichen haben wir  
zudem kurze und klare Slogans kre-  
iert, die wir bereits im Vorwahlkampf  
eingesetzt haben, unter anderem als  
wöchentliches Inserat in den «LoNa». Wir  
versahen diese Inserate mit einer  
Quellenangabe, die auf den jeweiligen  
Handlungsbereich unseres Kompasses  
hinwies. In der aktuellen «LoNa» haben  
wir das Puzzle zusammengesetzt und  
publizieren alle zehn Slogans auf ein-  
mal. So sehen Sie in Kurzform, wofür  
sich die FDP einsetzt.

Den Kompass selber finden Sie auf un-  
serer Website [fdp-muri-guemligen.ch](http://fdp-muri-guemligen.ch).

Vielen Dank für Ihr Interesse und vielen  
Dank, dass Sie an den Gemein-  
wahlen teilnehmen und dabei für den  
Gemeinderat und den Grossen Ge-  
meinderat jeweils unsere Liste 2 ein-  
werfen – für ein freisinnig-fortschritt-  
liches Muri-Gümligen!

*Simon Eugster,  
Wahlkampfleiter,  
Muri*

**WOCHENENDAKTION**  
**VOM 1. UND 2.11.2024**

«20-Min. Schalen»  
Dieses Mal: Rindsgeschnetzeltes  
mit Kartoffelstock und grünen Bohnen

Frisch aus der Region:  
**«Kaninchen»**  
zartes mageres Fleisch aus Bauernhaltung  
(mit unserem Rezept dazu)  
100g CHF 3.20

**Freitag ab 10 Uhr heiss:** Coq au Chardonnay  
(Pouletragout mit Knochen an Weissweinsauce)

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 10 11      info@metzgereiwuehrich.ch  
Fax 031 931 54 10      www.metzgereiwuehrich.ch

**VORANZEIGE**

**FC Muri-Gümligen – SC Binningen**  
**Meisterschaftsspiel 2. Liga interregional**  
**Samstag, 2. November 2024, 16.00 Uhr**  
Sportzentrum Füllerich, Gümligen

Reklame

<b>Wir liberalisieren deinen Verkehr</b>	<b>Günstiger Wohnraum ist okay, ABER...</b>	<b>Mehr Staat? Weniger Freiheit? Ohne uns</b>
<b>Wir schonen dein Portemonnaie</b>	<b>Jung? Alt? Egal. Wir sind für dich da</b>	<b>Wir investieren in die Schulen deiner Kinder</b>
<b>Wir schützen deine Umwelt nachhaltig</b>	<b>Wir sorgen für deine Sicherheit</b>	<b>Wir sichern deinen Arbeitsplatz</b>

**Wir sorgen  
für deine  
tiefen Steuern**

**FDP**  
Die Liberalen  
Muri-Gümligen



# Surf Local & Safe

Schützen Sie Ihr Zuhause mit unserem Alarmsystem [gbm-telecom.ch](http://gbm-telecom.ch)

Jetzt kostenlos beraten lassen

gbm

Bisher  
Gabriele Siegenthaler Muinde  
Bernhard Häuselmann  
Christoph Lucas  
Patricia Messerli

Für eine ausgewogene Politik

**forum**  
Die lokale Partei

Liste 5 Kleiner Gemeinderat

Ab sofort bis Ende November 2025 Untervermietung einer sonnigen, ruhigen, bestausgestatteten

## 2-Zimmer-Wohnung

in der Altstadt von Bern (Junkerngasse).  
CHF 2'200.00, auf Wunsch gegen Aufpreis möbliert.  
Kontaktaufnahme unter [sonnige-ruhige-altstadt-wohnung@gmx.ch](mailto:sonnige-ruhige-altstadt-wohnung@gmx.ch)

Abschiede gemeinsam gestalten.

**EGLI BESTATTUNGEN**  
Bern und Region

Reto Zumstein  
Geschäftsführer  
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard  
Bestatter mit eidg. FA  
Thanatopraxie

Dominik Schnidrig  
Bestatter

24h-Telefon 031 333 88 00  
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
[www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)

**Kirchgemeinde Muri-Gümligen**

### Räbeliechtli-Umzug NEU im Thoracher

Freitag, 1. November  
Infos und mehr auf [www.rkmg.ch](http://www.rkmg.ch)

**Müze Elternclub Muri-Gümligen**

### Eine Orgel geht fremd: Pop goes Church

Freitag, Kirche Muri, 8. Nov., 20.00-22.00 Uhr  
Ein Konzert der anderen Art mit Musiker Elie Jolliet.  
Infos nebenan und auf [www.rkmg.ch](http://www.rkmg.ch)

16. November 2024, 19.30 Uhr  
17. November 2024, 17.00 Uhr

**Cantate Chor Muri-Gümligen**

Kirche Gümligen

Antonio Vivaldi  
Magnificat  
Joseph Haydn  
Paukenmesse  
Joseph Haydn  
Orgelkonzert Nr. 1

Jardena Flückiger, Sopran  
Eva Herger, Alt  
Emanuel Heitz, Tenor  
Tobias Wicky, Bass

Jacques Pasquier, Orgel

Vorverkauf ab 1. Oktober 2024:  
[www.rkmg.ch/konzert2024](http://www.rkmg.ch/konzert2024)  
oder [ruth.schafroth@gmx.ch](mailto:ruth.schafroth@gmx.ch),  
031 839 28 93

Cantate Chor Muri-Gümligen

Camerate Mobile  
(Michael Keller, Konzertmeister)

Ewald Lucas, Leitung

Abendkasse 45 Minuten vor Beginn  
Erwachsene CHF 45.-  
Lernende/Studierende CHF 25.-  
Kinder bis 16 Jahre frei

Gemütlich verweilen im Buchcafé von Muri-Gümligen  
Um meinen Traum von einem heimeligen Buchcafé zu verwirklichen, suche ich einen kleineren

## Gewerberaum

(EG, mit Toilette).  
Öffnungszeiten nur tagsüber  
Angebote bitte an: Tel. 076 339 36 23

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung

## 1 Autoeinstellhallenplatz

Worbstrasse 162, Gümligen  
Auskunft Tel. 031 951 22 49

**Kirchgemeinde Muri-Gümligen**

Direkter Draht zum Pfarramt:  
Telefon 031 950 44 55, [www.rkmg.ch](http://www.rkmg.ch)

**Muri:**  
Reformationssonntag, 3. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst «Wir haben hier keine bleibende Stadt» (Hebräer 13, 12–14). Pascal-Olivier Ramelet, Pfr.; Elie Jolliet, Orgel. Synodalratskollekte. Predigttext: Nach Absprache Telefon 079 229 35 93.  
[www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

Montag/Mittwoch, 4./6. November, 09.30–11.00 Uhr, KGH, **simi – Singe mit de Chliine**, Info und Anmeldung: Claudia Hofer, [www.rkmg.ch/simi](http://www.rkmg.ch/simi)

Montag, 4. November, 14.00–16.00 Uhr, KGH, Verein Seniorenorchester, Info: Stephan Kormann oder auf [www.rkmg.ch/seniorenorchester](http://www.rkmg.ch/seniorenorchester)

Mittwoch, 6. November, 18.00–18.30 Uhr, Kirche, **Stille und Achtsamkeit**. [www.rkmg.ch/achtsamkeit](http://www.rkmg.ch/achtsamkeit)

Donnerstag, 7. November, 09.00–11.00 Uhr, KGH, Café Marhaba – **Interkultureller Frauentreff**. Leitung: Magdalena Zeindler. [www.rkmg.ch/cafemarhaba](http://www.rkmg.ch/cafemarhaba)

Freitag, 8. November, 20.00–22.00 Uhr, Kirche, **Eine Orgel geht fremd: Pop goes Church** – ein Konzert der anderen Art. Musiker Elie Jolliet sorgt für einen ausgelassene, beschwingte Stimmung zum Entspannen.

**Gümligen:**  
Brockenhaus & Vintage-Store, KGH:

Dienstag 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag 14.00–16.00 Uhr und jeden 1.+3. Samstag im Monat 10.30–14.30 Uhr. [www.rkmg.ch/brocki](http://www.rkmg.ch/brocki)

Dienstag, 5. November, 14.30 Uhr, KGH, Café mit... Taxidienst: Anmeldung bis Montagmittag bei der Verwaltung, Tel. 031 950 44 44. [www.rkmg.ch/cafemit](http://www.rkmg.ch/cafemit)

Donnerstag, 7. November, 09.30–11.00 Uhr, KGH, **Tanzend ins Leben** mit Elisabeth Jenny, [elisabeth.jenny@gmx.ch](mailto:elisabeth.jenny@gmx.ch), Tel. 079 507 49 03

**Altes Pfarrhaus:**  
([www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch))  
Donnerstag, 7. November, ab 18.00 Uhr, Vernissage Elsbeth Gfeller – die in der Gemeinde lebende Künstlerin zeigt ihre Werke über das Thema «Wolken und Himmelsstimmungen». [www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch)  
Kaffeebar: Mi–Fr und So 09.00–17.00 Uhr, Brunch 9.00–14.00 Uhr; für So Reservation empfohlen, 031 950 44 56  
**Apéro-Abend:** Erster Do im Monat 17.00–22.00 Uhr  
**Ruhetage:** Mo, Di und Sa  
**Coworking:** Mo–Fr, 8.00–18.00 Uhr (keine Reservation notwendig)  
**Sitzungszimmer:** Onlinerreservation: [www.altespfarrhaus.ch/coworking](http://www.altespfarrhaus.ch/coworking)  
**Pétanque:** Mi um 14.00 Uhr auf dem Kiesplatz. [www.rkmg.ch/petanque](http://www.rkmg.ch/petanque)

**Thoracherhus:**  
Mittwoch, 6. November, 14.00–17.00 Uhr, **kreA** – das kreative Atelier ab der 1. Klasse; Kosten: CHF 5.00. Anmeldung: [claudia.hofer@rkmg.ch](mailto:claudia.hofer@rkmg.ch)/Tel. 079 654 66 32. [www.rkmg.ch/krea](http://www.rkmg.ch/krea)

**Heimandachten:**  
Mittwoch, 6. November, 15.00 Uhr, Buchegg

**Freie Kirche**

**FEG Muri-Gümligen**

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst. Alle Informationen zum Gottesdienst gibt es unter: [feg-guemligen.ch/gottesdienst](http://feg-guemligen.ch/gottesdienst)

Hess-Strasse 8,  
3073 Gümligen,  
Tel. 031 951 47 83

[www.feg-guemligen.ch](http://www.feg-guemligen.ch)

Reformierte Kirche  
Muri-Gümligen

## FroueZmorge – irgendeinisch fingt ds Glück eim!

Glück ist nicht in einem ewig lachenden Himmel zu suchen, sondern in ganz feinen Kleinigkeiten, aus denen wir unser Leben zurechtzimmern (Carmen Sylva, Schriftstellerin, 1843–1916).

Am vergangenen Samstag fand im Kirchgemeindehaus Muri das zweite FroueZmorge dieses Jahres statt. Rund 65 Frauen durften Sozialdiakonin Magdalena Zeindler und Pfarrerin Silvia Stohr zum zweiten FroueZmorge in diesem Jahr begrüßen. Als Referentin führte Gabriele Siegenthaler Muinde die anwesenden Frauen in die Glücksforschung ein und berichtetet von ihrer eigenen Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Glück. Sehr spannend und mit vielen hilfreichen Beispielen angereichert berichtet Gabriele Siegenthaler Muinde von ihren Erkenntnissen und lud die anwesenden Frauen ein über ihre eigene Wahrnehmung des Glücks nachzudenken. Sie führte aus, dass ein zentrales Element von Glück, das verortet und vernetzt sei in einem Umfeld, in unterschiedlichen Beziehungen ist. Einerseits geht es dabei um Beziehungen zu anderen Menschen, aber auch die Beziehung zu sich selbst und das Wahrnehmen und sorgsame umgehen mit den eigenen Bedürfnissen. Dank den anregenden Fragen, die Gabriele Siegenthaler Muinde mitbrachte, konnte nach dem Referat, während dem Zmorge diskutiert und ausgetauscht werden. Das köstliche Zmorge wurde von Beatrice Soltermann und Rania Mohammad vorbereitet, die beiden Frauen zauberten ein Buffet, das nichts zu wünschen übrigliess. Um die passende und schöne Dekoration kümmerten sich Viviane Vinzens und Kathrin Hofmann, als Sigristin unterstützte Susanne Pelozzi den Anlass. Viele Frauen, die miteinander und füreinander einen wunderbaren Morgen gestalten, erleben und teilen durften – was für ein Glück!

Silvia Stohr

Reklame

## Wir bringen Muri b. Bern mit verantwortungsvoller bürgerlicher Politik weiter:

- ➔ Keine Steuern auf Vorrat. Aber notwendige Investitionen umsetzen.
- ➔ Planerische Voraussetzungen für Wohnungsbau und Industriezonen ermöglichen.
- ➔ Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler. Stufengerechte Förderung ab der 1. Klasse.
- ➔ Gute Rahmenbedingungen für das lokale Gewerbe und Unternehmungen.

**Gemeinsam vorwärts!**

Liste 1 Liste 2 Liste 3 Liste 8.2



### Renovierte Wohnung mit Blick ins Grüne



Waldhausweg 16, 3073 Gümligen

#### Moderne 4.5-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss

- Parkettböden und Plattenböden
- Offene Küche
- Bad mit Dusche, separates WC
- Sonniger Balkon
- Reduit sowie Einbauschränke
- Wohnfläche 100m<sup>2</sup>
- Aussenparkplatz im Mietzins inkl.

Mietzins CHF 2'150 + HK/NK CHF 280

Kontaktieren Sie uns für eine Besichtigung.

**ZOLLINGER** www.zollinger.ch  
IMMOBILIEN info@zollinger.ch  
Tel. 031 954 12 12

## WEIBEL MURI

- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne.
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung.

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben. Kontaktieren Sie uns!

Tannental 6 Tel. 031 951 01 87  
3074 Muri BE Fax 031 951 53 34  
info@weibelmuri.ch www.weibelmuri.ch

## Stucki Bodenbeläge AG



WIR ERFÜLLEN IHRE BODENTRÄUME

www.stubo.ch

Stucki Bodenbeläge AG  
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen  
Tel. 031 951 52 30 • info@stubo.ch



WIR BAUEN FÜR SIE AN DER ZUKUNFT

**gerber**  
ELEKTRO + ENERGIETECHNIK



SPEZIAL-  
ANGEBOT  
CHF 800.-  
SPARPOTENZIAL

TAG DER OFFENEN  
TÜREN?  
NICHT MIT UNS!

**Profitieren Sie von unserem Spezialangebot.** Entscheiden Sie sich bis zum 31.12.2024 für ein Alarmsystem von Securitas Direct, damit ab nächstem Jahr jeder Tag für Sie ein Tag der sicheren Türen ist.

Ihre Vorteile:

- Massgeschneidertes Sicherheitskonzept im Wert von CHF 400.-
- Rabatt von CHF 400.- bei Vertragsabschluss

Infos unter: [securitas-direct.ch/spezial](https://securitas-direct.ch/spezial)



Zum  
Spezialangebot

**SECURITAS**  
**DIRECT**  
swiss alarm solutions

Jeder kann helfen: Spende Blut – rette Leben

## «Runder Tisch» – Verkehrspodium im Bärtschihus Bypass Bern Ost – Autobahn in Muri-Gümligen soll unter den Boden

Die vier bürgerlichen Parteien – FDP, SVP, Mitte und JF – organisierten im Bärtschihus einen Event mit Podium zum Thema Bypass Bern Ost. Vertreter des ASTRA stellten das Generationenprojekt vor und beantworteten kritische Fragen.

Rund 40 Personen besuchten am vergangenen Montag die Veranstaltung der bürgerlichen Parteien im Bärtschihus zum Thema Bypass Bern Ost. Nicht nur besorgte Autobahnwohner, kurz vor den Wahlen waren natürlich auch zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten anwesend, die sich nach der Begrüssung von Hans Aeschbacher (SVP) und Johannes Matyassy (FDP) kurz vorgestellt haben.

\*\*\*

Mit dem Bypass Bern Ost soll der Autobahnverkehr zwischen der Mingerstrasse in Bern und dem Anschluss Muri in einem Tunnel geführt werden. Die bestehende Autobahn A6 auf dem Gebiet von Muri-Gümligen wird rückgebaut und die Gemeinde so nicht mehr «zerschnitten». Im Bereich Füllerich würde die neue Kantonsstrasse zudem in einem Tunnel verlaufen, was zu völlig neuen Möglichkeiten im Siedlungsbau führen würde.

Andri Sinzig, verantwortlicher Bereichsleiter Projektmanagement des Bundesamtes für Strassen ASTRA sagte zu Beginn des Abends, Ziel sei es, das Projekt im Rahmen des nächsten Ausbaus 2027 – nicht zu verwechseln mit dem aktuellen Ausbaus 2023, über den am 24. November abgestimmt wird – in den Nationalrat zu bringen. Im Optimalfall könnte der Tunnel, der Muri und Gümligen massiv entlastet, 2045 eröffnet werden. Die Kosten von knapp 2,7 Milliarden Franken würden vollumfänglich durch den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsvertragsfonds, also durch den Strassenverkehr selbst finanziert.

\*\*\*

Dann erläuterte Beat Aeberhard, Projektleiter Bypass Bern Ost des Astra, einige Details des Generationenprojekts und die zu erwartenden Vorteile aus Sicht von Muri-Gümligen. Insbe-



Der Event mit Podium zum Thema Bypass Bern Ost im Bärtschihus stiess auf reges Interesse.  
Bild: zVG

sondere ist die Tunnelführung beim Bau in stark besiedelten Gebieten praktisch, weil sie gleichzeitig zum laufenden Verkehr gelöst werden kann. Schnell war auch klar, wo das Problem liegt: Im Ostring kann man nicht mehr Richtung Thun auf die Autobahn fahren. Deshalb gibt es berechtigte Ängste, dass es zu einer Verkehrszunahme auf der Thunstrasse in Muri und auf der Worbsstrasse in Gümligen führen könnte. Aeberhard erklärte, dass der Verkehr dank flankierenden Massnahmen auf die «neue» Strasse auf dem bestehenden A6-Trasse geleitet wird. Und dass es im Vergleich zu den heutigen rund 65'000 Fahrzeugen an Spitzentagen, die auf der offenen Autobahn fahren nur noch rund 10'000 Fahrzeuge auf einer Strasse mit Langsamverkehr und vielen Quermöglichkeiten geben werden. Der Rest wird

durch den Tunnel fahren – das sei doch eine deutliche Entlastung.

\*\*\*

Es folgten ein Podium mit Beat Aeberhard vom Astra, Markus Bärtschi, Gemeinderat Ressort Sicherheit, Verkehr und Tiefbau der Gemeinde Muri bei Bern, Andreas Waber, Mitglied der Planungs- und Verkehrskommission Muri und Thomas Marti, Leiter Umwelt und Verkehr der Gemeinde Muri, das von Nik Eugster moderiert wurde. Es wurde betont, dass in den zehn Jahren seit Start des Projektes massive Verbesserungen zu Gunsten von Muri erarbeitet worden seien, wie zum Beispiel die Verlängerung des Autobahntunnels oder der Tunnel im Bereich Füllerich. Der frühe Einbezug der Gemeinde wurde gelobt, zudem sei diese Zusammenarbeit zwischen der Stadt

Bern, der Gemeinde Muri und dem Astra bisher einzigartig in der Schweiz, noch nie seien Gemeinden resp. die Projektpartner so stark in ein Projekt einbezogen worden.

Aus dem Publikum kamen zahlreiche Fragen. Zum Beispiel: Wie tief ist der Tunnel? «Bis 40 Meter.» Funktioniert die Entlastungsstrasse? «Weiss man zum heutigen Zeitpunkt natürlich noch nicht – aber ja, man kennt funktionierende Beispiele.» Wie ist die Verkehrsführung während Bauzeit der Tunnelfahrt in Muri? «Es gibt verschiedene Einschränkungen, ist aber machbar.» Wohin mit dem Aushub? «Lösungen sind in Arbeit aber noch nicht kommunizierbar.» Und es wurde eine klare Forderung gestellt: Die Thun- und die Worbsstrasse dürfen nicht Zubringer für die Stadt werden.

\*\*\*

Fazit: Der Bypass Bern Ost bringt Vorteile für die Gemeinde Muri bei Bern, besonders die Aufhebung der Trennungswirkung der Autobahn zwischen Muri und Gümligen, die beiden Dörfer können zusammenwachsen. Während der Bauphase wird es aber auch den einen oder anderen Biss in einen sauren Apfel geben.

Der Anlass im Bärtschihus konnte mit Sicherheit nicht alle Fragen beantworten, dafür ist das Projekt noch zu wenig fortgeschritten. Und auch konnten nicht alle Sorgen der Betroffenen beseitigt werden. Aber vielleicht ist das Glas nun ein bisschen «halbvoller», statt «halbleerer»...

Peter Pflugshaupt

Infos zum Projekt: [bypass-bern.ost.ch](https://bypass-bern.ost.ch)

Reklame



Die Autobahn A6 im Raum Bern Ost und Muri-Gümligen aus der Vogelperspektive.

Bild: bypass-bern-ost



3073 Gümligen 031 951 66 64  
Malerei, Gipserie, Spitzputz  
Fensterisolierung  
Renovation Tapeziererei



### Das Wort zur Woche

Benedikt Weibel, ehemaliger SBB-Chef und Publizist



#### Aschenputtel

Nach dem Neubau galt der Bahnhof Bern als architektonischer Wurf. Sein Image begann aber bald zu bröckeln. In den Nullerjahren wurde er umfassend saniert und mit dem Aufgang Neuengasse und der Welle an der Schanzenstrasse ergänzt. Seit 2008 steht der Baldachin. Mit der Verlängerung der RBS-Einfahrt werden zurzeit mehr als eine Milliarde Franken in den Bahnhof gepumpt.

Trotzdem finden Stadt und Gemeinderat, es brauche «tiefgreifende Veränderungen. Rund um den Bahnhof Bern ist meist ein Gewusel. Menschen eilen auf den Zug, kommen an, kaufen ein. Das Gebiet ist heute eine Verkehrsdrehscheibe und das soll sich ändern. Wenn die Trams nicht mehr unter dem Baldachin durchfahren, hat er ausgedient. Das oberirdische Bahnhofgebäude soll verschwinden»

Mal halblang: Ein Bahnhof ist eine Verkehrsdrehscheibe! Bern hat alles, was einen guten Bahnhof ausmacht: Gute Zugverbindungen, perfekte Anbindung an den Nahverkehr (dank Baldachin auch wenn es regnet), gute Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Nun hat ein Prinz das Aschenputtel erlöst: In der vom «Consumer Choice Center» publizierten Rangliste der europäischen Bahnhöfe belegt Bern hinter Zürich in diesem Jahr den zweiten Platz – vor Utrecht, drei Pariser Bahnhöfen, Wien, Rom ... Ohne jedes mediale Echo in Bern.

Die bernischen Behörden wollen offenbar einen Platz ohne Bahnhof, Trams und Busse – dafür «Bäume, Boulevards, mehr Freiräume, weniger Verkehr».

Willkommen in Seldwyla!

# Neun Fragen an Gemeinderätin Karin Künti



1977 | Gümligen | Theologin, Familienfrau | Mitglied GR seit 2024, Ressort Sport, Kultur, Liegenschaftsbetrieb | Mitglied MüZe Familien- und Weiterbildungszentrum

**1** Wenn Sie an Muri-Gümligen denken, welche drei Wörter kommen Ihnen als Erstes in den Sinn?  
**Karin Künti:** Urban – Rural – «Zuhause sein».

**2** Welches ist Ihr Lieblingsort in Muri-Gümligen? Und warum?  
Der Melchenbühl-Cher bietet Erholung vor der Haustür und im Muribad, für das ich als Gemeinderätin mitverantwortlich bin, lässt sich der Tag gut ausklingen.

**3** Welches ist für Sie das Hauptargument, welches für Muri-Gümligen als Wohngemeinde spricht?  
Die geografische Lage, das aktive Vereinsleben sowie die soziale und kulturelle Diversität in den Quartieren.

**4** Wo gibt es aus Ihrer Sicht hingegen Optimierungsbedarf?  
Im Bildungsbereich ist der Fokus stark auf Kinder aus bildungsnahen und leistungsfördernden Haushalten gelegt.

**5** Um beim Thema Bildung zu bleiben: Wo besteht in Muri-Gümligen diesbezüglich Handlungsbedarf?  
Damit alle Schüler:innen von einem ganzheitlich-integrativen Förderansatz profitieren können und dieser weniger defizitorientiert umgesetzt wird, braucht es mehr personelle und finanzielle Mittel. Zudem können bestehende Netzwerke für Hausaufgabenhilfe ausserhalb der Schule oder für die Begleitung jüngerer Kinder zu dezentralen Förderangeboten (z.B. Psychomotorik) wäh-

rend der Schulzeit gestärkt werden. Nicht alle Eltern können ihre Arbeitszeiten flexibel gestalten.

**6** Wo haben Sie als Gemeinderätin bereits angesetzt?  
In meiner kurzen Amtszeit konnte ich unter anderem bei den gemeindeeigenen Liegenschaften, bei Einbürgerungen und im Personalwesen mitwirken. Öffentlichkeitswirksam war mein Einsatz für den Pumptrack, der zuerst aus Kostengründen abgelehnt wurde, aber dank geschickter Anpassungen meines Teams im zweiten Anlauf grünes Licht für die Realisierung erhielt.

**7** Wo sollte die Gemeindepolitik ansetzen, um mehr Eigenengagement und Eigeninitiative der Bevölkerung zu ermöglichen?  
Die Ortsvereine bilden eine wesentliche Stütze des Gemeinwesens und ermöglichen Partizipation unabhängig von Herkunft, Alter oder Status. Massnahmen wie die Erhöhung des Jugendbatazens und faire Leistungsvereinbarungen können dieses Engagement stärken.

**8** Sie haben sich bereits als GGR-Mitglied für den Ausbau der Integrationsförderung eingesetzt. Wo sehen Sie diesbezüglich Optimierungsbedarf in Muri-Gümligen?  
Statt Leistungen extern einzukaufen bzw. unsere Einwohner:innen für Angebote in die Stadt zu schicken, braucht es einen Ausbau von niederschweligen Integrations- und Sprachförderkursen innerhalb unserer Gemeinde. Sprachliche Frühförderung verbessert die Chancengleichheit – und auch die Schule kann viel leisten, wenn bestehende Netzwerke gestärkt werden.

**9** Wo sehen Sie die Gemeinde in zehn Jahren?  
Die Tendenz, dass Muri-Gümligen farbiger und lebendiger, die Quartiere heterogener und das öffentliche Leben vielseitiger wird, soll sich gerne fortsetzen.

Bezahlter Beitrag

## Ein Leben voller Einfälle Oskar, dem Bilder-Erfinder zum 80. Geburtstag

Oskar Weiss lebt seit vielen Jahren in Muri bei Bern. Muri und Gümligen begleiten zahlreiche seiner schalkhaften Wandgemälde (Feuerwehrmagazin und Lehrerstöckli). Weit über Bern und die Schweiz hinaus erfreut er Menschen mit seinen «Erfindungen» wie das Kinderkochbuch «Cocolino» oder das Buch zum Lied von Peter Reber «Ds Hippischpängschtl». Möge es ihm auch weiter gelingen, viele zum Schmunzeln, zum Nachdenken, zum Lachen anzuregen – so lässt sich der von Peter Leu moderierte (Geburtstags-)Abend im Bärtschihs vom 25. Oktober zusammenfassen.

Kulturvereinspräsidentin Katharina Stampfli und Gemeinderätin Christa Grubwinkler haben mit Oskars Frau Monique dafür gesorgt, dass das öffentliche Nachgeburtstagsfest über die

Bühne gehen konnte. Dafür gebührt ihnen und etlichen anderen, die im Hintergrund aktiv waren, ein grosser Dank. Dass am Abend gleichzeitig die beiden neuen Geburtstags-Rückblick-Bücher vorgestellt werden konnten, war wohl auch von langer Hand geplant. Alle, die den fröhlich-heiteren bildreichen Abend verpasst haben, seien getröstet: Geht am Lehrerstöckli an der Thunstrasse oder am Feuerwehrmagazin vorbei und freut euch über die Wandgemälde. Oder kauft eines der Bücher in der Buchhandlung Ihrer Wahl – unter dem Namen Oskar Weiss werden garantiert etliche (auch ältere) Titel erhältlich sein.

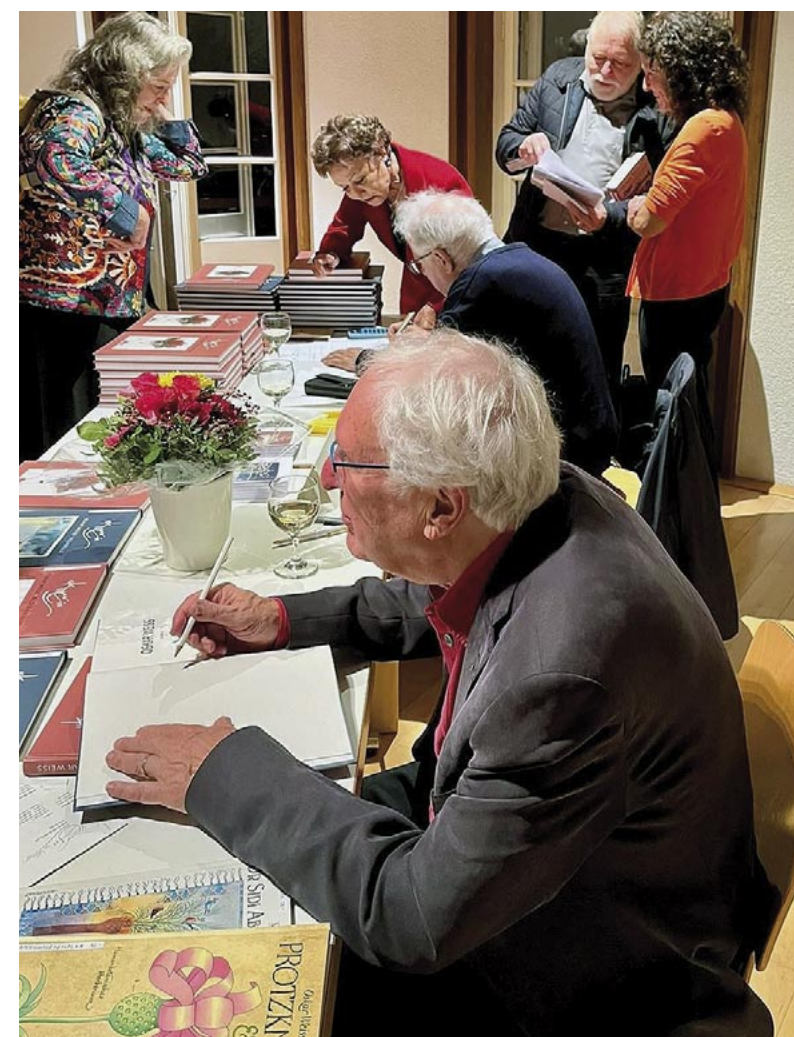
1944 wurde Oskar Weiss in Chur geboren. «Wäre mein Vater nur einen Tag später von Wien her über die Schweizer Grenze gekommen, wären wir heute nicht hier», ergänzte Oskar die biographischen Notizen von Peter Leu. Erst nach weiten, kriegs- und nachkriegsbedingten Umwegen landete Oskar mit seinen Eltern in Bern. Seinen Lebensstationen geht das Buch «Oskar Weiss – Bildererfinder» nach. Durch zahlreiche Liechtensteiner Briefmarken wurde unser Muriger Bildererfinder inzwischen weltweit bekannt.



Gemeinderätin Christa Grubwinkler überbrachte mit einem sympathischen Auftritt die Grussbotschaft der Gemeinde und Moderator Pesche Leu führte gekonnt durch den Abend. Links: Jubilar Oskar Weiss – Ehre wem Ehre gebührt.

«Über den Nutzen meiner Bildererfindungen wurde noch keine Doktorarbeit geschrieben. Sie dürfen, müssen aber nicht nützlich sein. Wenn das eine oder andere meiner Bilder den Betrachtenden helfen könnte, Sorgenfallen zu glätten, Schmunzelmuskeln und Hirnfunktionen zu stimulieren oder gar Herzen zu erwärmen, könnte von einem Nutzen für die Gesundheit gesprochen werden. Deshalb dürfte man dafür plädieren, dass die Krankenkassen einen Teil der Kosten für die erworbenen Originalbilder, Bücher oder Karten übernehmen sollten...»

Neben Aquarellen, Zeichnungen und Wandgemälden notiert er seine Welt-



Oskar Weiss signierte nach dem unterhaltsamen Abend seine Bücher für die zahlreichen Gäste. Bilder: zVg

beobachtungen in kurzen Gedichten:

Langeweile  
Teile  
Deine Langeweile  
Eine Weile doch  
Mit mir  
Denn  
So heile ich  
In Eile  
Deine Langeweile  
Dir

in seinen neuen (und alten Büchern). Ich gratuliere Oskar mit diesen Notizen und wünsche ihm «bis 100 wie 20».

Christoph Knoch

[www.oskarweiss.ch](http://www.oskarweiss.ch) – dort finden sich alle Literaturhinweise

[www.rkmg.ch/oskarweiss](http://www.rkmg.ch/oskarweiss) führt zu seinen Mitwirkungen in der Gümliger Kirche und im Berner Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

Dieses Versprechen löst er ein, denn langweilig wird es nie beim Schmökern

## Das Co-Präsidium der SP – «Ds Trio vo hie»

Sozial Nachhaltig Innovativ

Liste 4 GR & GGR

SP

Angelo Zaccaria Vanessa Legler Luc Arnold

Reklame

BISHER

LUC ARNOLD

NOÉMIE ZURLINDEN

RAMINA WAKIL

BÉATRICE WÄLTI

KARIN KÜNTI

SP

Grosser Gemeinderat | Liste 4



Leserbriefe

Karin Künti wieder in den Gemeinderat

Karin Künti hat auf Anfang 2024 meine Nachfolge im Gemeinderat angetreten. Sie ist sehr engagiert und aufgeschlossen. Als Theologin und Familienfrau ist ihr das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Prägungen wichtig. Sie setzt sich für ein breites Sport- und Kulturangebot ein. Ein gutes Vereinswesen in Muri-Gümligen ist ihr ein besonderes Anliegen. Das angefangene Projekt Pumptrack auf dem Füllerichsportzentrum hat sie in diesem Jahr zur Ausfüh-rungsreife gebracht. Ich empfehle Karin Künti zur Wiederwahl in den Gemeinderat.

Beat Wegmüller, Gümligen

Ein vernünftiger Entscheid des Grossen Gemeinderats

Vergangene Woche hat der Grosse Gemeinderat mit Unterstützung der SP, Grüne, forum, EVP und Teilen der SVP das Budget mit unverändertem Steuersatz verabschiedet und damit den FDP-Vorstoss zur Steuersenkung abgelehnt. Ein umsichtiger Entscheid! Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren 86 Millionen Franken in die dringend notwendige Sanierung der Gemeindeinfrastruktur (insbesondere Schulhäuser) investieren. Die Steuersenkung entlastet nur sehr wenige Haushalte merklich, belastet aber das Gemeindebudget beträchtlich. Ein Leistungsabbau der Gemeinde, als Reaktion auf die zunehmende Verschuldung, würde uns alle betreffen.

Luc Arnold, Gümligen

Vandalismus

Bedenklich stimmen uns Aktionen von Zerstörungen sämtlicher Wahlplakate der Kandidaten der SVP. Es handelt sich dabei nicht um einen «Nachtbubenstreich» sondern um eine gezielte Aktion von Politaktivisten. Die Aktion zeigt das Niveau und «Demokratieverständnis» dieser Politaktivisten.



Die Politik der SVP ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde offen und betreibt bürgerliche, vernünftige, faktenbasierte und konsequente Sachpolitik. Es steht jeder Bürgerin und jedem Bürger frei, politisch eine andere Haltung zu vertreten und eine andere Sichtweise in politischen Themen einzubringen. Erwarten darf jedoch jede/r Kandidatin und Kandidat, dass sie/er als Person in ihrer Meinungsäusserung respektiert wird. Die Zerstörung der Plakate bildet die Visitenkarte eines bedenklichen Politiklimas, in welchem «anders Denkende» diffamiert werden.

Nach Aussage des Parteisekretariats SVP Kanton Bern, ist Muri bei Bern die einzige Gemeinde mit diesem «Zerstörungs-Politik-Aktivismus». Die SVP reichte Strafanzeige gegen Unbekannt ein und lädt diese Politikaktivisten zu einem Gespräch mit den Kandidierenden ein. Kontaktaufnahme via www.svp-muri-be.ch

Katharina Wiedmer, Gümligen

Wahlkampf in Muri-Gümligen

In den letzten Wochen habe ich oft über unsere Gemeinde nachgedacht. Ich dachte, dass die Bürgerinnen und Bürger von Muri-Gümligen tolerant und weltoffen sind. Doch der aktuelle Wahlkampf offenbart ein ernstes Problem: den Vandalismus gegen meine Wahlplakate. Ich bin ein offener Mensch, der andere Meinungen respektiert, auch wenn ich nicht immer zustimme. Der Vandalismus ist nicht nur respektlos, sondern verletzt auch die demokratischen Grundwerte, für die ich stehe. In einer Zeit, in der Demokratie und Meinungsfreiheit wichtig sind, habe ich das Gefühl, dass diese Werte in unserer Gemeinde nicht gelebt werden. Es ist alarmierend, dass Intoleranz und Vandalismus zunehmen. Ich frage mich, ob unsere Gemeinde noch sicher ist. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger: Denkt am 24. November 2024 gut nach, was ihr wählt. Jede Stimme zählt, und wir alle sind verantwortlich für eine respektvolle und tolerante Gemeinschaft. Lasst uns dafür sorgen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem unterschiedliche Meinungen gehört werden. Demokratie lebt von Vielfalt, und es liegt an uns, diese zu schützen und zu fördern.

Roger Winkler, Gümligen

«...Hey, lueg doch wohär dr Wind wäit» Ganz offensichtlich: Viele rhetorisch fragwürdige Zeilen gehören zum aktuellen Wahlkampf. – Ja hat sich denn da der Wind so sehr gedreht? Dass der Ton oft rauer wird, geschenkt – dies lässt sich überall beobachten. Doch ist das in dieser Art resp. Schärfe nötig, gar gewollt? Was bringt es den Parteien und ihren Kandidierenden, wenn sie sich auf «Kosten» der anderen mit Direktattacken und unbelagten Unterstellungen zu profilieren versuchen? Das wirkt respektlos, zeigt eine schöne Haltung für Andersdenkende. Erinnerung uns das nicht an Trumps unschöne Auftritte, die von Beschimpfungen geprägt und mit Lügen gespickt sind? Wollen wir eine solche Wahlkampfatmosphäre schaffen? Nein! Denn solche verbalen Verletzungen hinterlassen Spuren, und die werden sich nicht «danach» in Luft auflösen. Hat der Wind so sehr gedreht in Muri-Gümligen? Hoffentlich nicht.

Suzanne Fankhauser, Muri

Bypass Bern-Ost

Am «Runden Tisch Bypass Bern-Ost» wurde das Projekt von Vertretern des ASTRA und der Gemeinde mit einem eindrücklichen Vortrag, einem kontroversen Podium und kritischen Fragen aus dem Publikum transparent und facettenreich dargelegt. Der Gewinn für die Gemeinde liegt auf der Hand: Sie wird von der täglichen Verkehrslawine mit 80'000 Fahrzeugen befreit und die 1970 mit wenig Rücksicht gebaute Autobahn zurückgebaut. Die Gemeindegebiete werden verbunden, statt entzweit, und die Wohnquartiere vom Strassenlärm entlastet. Mit flankierenden Massnahmen wird der Durchgangs-

verkehr durch die Zentren zusätzlich verringert. Die Umsetzung liegt noch in weiter Ferne (Start ca. 2035), doch braucht es heute einen überzeugten Einsatz für das Bauvorhaben, um für die nachfolgenden Generationen eine Steigerung der Wohn- und Lebensqualität vorzubereiten. Das Projekt bietet noch zahlreiche Verbesserungsmöglichkeiten, um die verbaute Fläche weiter zu reduzieren und die ökologische Vernetzung zu stärken. Dies erfordert eine enge Begleitung mit einer konsequenten Interessenvertretung durch die Gemeinde. Krempeln wir die Ärmel hoch, denken kritisch mit und bringen uns weiterhin direkt ins Projekt ein – statt unbedarft «Verzicht» zu rufen!

Alan Müller Kearns, Muri

Gedanken zur FDP-Motion «Einführung von Spezialklassen»

Als PHBern-Dozentin mit Unterrichtserfahrung auf allen Schulstufen lese ich den «Bezahlten Beitrag» der FDP zur «Volksschule am Anschlag» mit gemischten Gefühlen. Manche der im Positionspapier erwähnten Punkte treffen auf eidgenössischer Ebene zu, nicht aber auf Gemeindeebene. Zentral für guten Unterricht ist das Zusammenspiel zwischen der Lehrperson und ihrer Klasse. Begabte, aber auch verhaltensauffällige Jugendliche und solche mit Lerndefiziten, Lernschwierigkeiten gibt es in jeder Klasse, entscheidend ist deren Zahl im Klassenverband. Dem tragen das Positionspapier und die seitens der FDP im GGR eingereichte Motion zur «Einführung von Spezialklassen» zu wenig Rechnung (LoNa, S. 8f). Auch fehlen Kennzahlen, welche die Kritik der FDP-Motion untermauern würden.

Es erstaunt, dass ausgerechnet die FDP via Motion auf scheinbare Missstände im Schulwesen von Muri-Gümligen hinweist, liegt doch das Ressort Bildung seit rund 10 Jahren in ihren Händen. Das forum ist der Auffassung, dass eine emotionsfreie Diskussion der Motion aufgrund der heutigen Erkenntnisse nicht möglich ist. Es erwartet seitens des Bildungsressorts, Klarheit in die Faktenlage je Schultyp und Jahrgangsstufe zu bringen, bevor wir uns der grossen Herausforderung stellen, Fachkräfte für Spezialklassen zu suchen.

Gaby Grossen, Muri

Wir können uns die Steuersenkung nicht leisten

Der Gemeinderat, die Finanzkommission und der Grosse Gemeinderat haben die von der FDP geforderte Steuersenkung abgelehnt. Unsere Gemeinde muss in den nächsten Jahren 80 Millionen in die Infrastruktur, v.a. die Sanierung der Schulhäuser investieren. Es handelt sich dabei nicht um Luxusprojekte, sondern um dringend nötige Sanierungen. Mit der Steuersenkung müsste sich die Gemeinde stärker verschulden, was uns in ein paar Jahren sehr teuer kommt. Wir können uns die Steuersenkung im Moment nicht leisten. Die FDP argumentiert, dass wir in den letzten Jahren zu viele Steuern eingenommen haben und eine Steuersenkung an der Zeit ist. Das stimmt nicht. Wir haben in den letzten Jahren viel zu wenig in die Infrastruktur investiert und müssen nun die angestauten Sanierungen abarbeiten. Der Gemeinderat und das Parlament haben sich vernünftigerweise dazu entschieden, den Steuerfuss zu belassen, damit unser Finanzhaushalt nicht in Schieflage

gerät. Die von der FDP geforderte Steuersenkung ist unverantwortlich und bringt uns für die Zukunft grosse Probleme.

Franziska Grossenbacher, Muri

Ein Tunnel, viele Fragen:

Welche Folgen könnte das Projekt Bypass Bern Ost für unsere Gemeinde haben? Während die Vorteile des Projekts in der Projektbeschreibung betont werden, dürfen die möglichen Nachteile für unsere Gemeinde nicht ausser Acht gelassen werden. Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die Schliessung der Ausfahrt Ostring. Hier besteht die Gefahr, dass ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch unsere Gemeinde strömt, was zu einer erhöhten Belastung und mehr Lärm in den Wohngebieten führen könnte. Dies würde die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigen. Darüber hinaus bleibt das Trasse der bestehenden Autobahn bis Thoracker/Worbstrasse weiterhin als Verkehrsfläche erhalten. Dies bedeutet, dass die angrenzenden Wohngebiete in unserer Gemeinde nur begrenzt entlastet werden. Des Weiteren stellen die geplante Einfahrt in den neuen Tunnel und die Umgestaltung der Ausfahrt Muri einen massiven Eingriff in das Landschaftsbild dar, vergleichbar mit dem Verkehrsknotenpunkt Bern-Wankdorf. Durch strategische Verbesserungen am Projekt und ein durchdachtes Verkehrsmanagement können die negativen Auswirkungen auf Muri-Gümligen bereits im Vorfeld minimiert werden. Es ist von grosser Bedeutung, dass wir die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde auch künftig bewahren können.

Shalu Miescher, Muri

Ja zum Referendum über das Budget 2025

Geschlossen lehnten SP, Grüne, forum und EVP einen Antrag der FDP auf eine moderate Senkung der Gemeindesteueranlage ab. Sie frohlocken. Das Stimmvolk soll nicht mitbestimmen. Wen wundert's? Diese Vierer-Allianz will weiterhin den Fünfer und das Weggli- und obendrein das Portemonnaie der Steuerzahlenden. Eine reich gefüllte Kasse erlaubt ihnen jedes Plaisir. Dagegen wehren wir uns! Wussten Sie, dass unsere Steuereinnahmen in den letzten 10 Jahren deutlich höher als budgetiert ausfielen? 45 Mio. Franken haben sich so angehäuft. Der Gemeinde gehören zudem Bauland und Gebäude, die nicht der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen, im Wert von 62 Mio. Franken. Richtig: wir investieren gegenwärtig kräftig in die Sanierung von Schulen und des Gemeindehauses, in die LED-Beleuchtung, den Strassenunterhalt, einen neuen Pumptrack oder Spielplätze. Die FDP trägt dies mit. Aber: Zuviel Geld macht verschwenderisch und weckt neue Begehrlichkeiten. Eine Steuersenkung wirkt dem entgegen. Sie hilft, uns Steuerzahlende etwas zu entlasten. Gerade der Mittelstand ächzt unter den Kosten für Energie, Gesundheit oder Wohnen. Dank tiefen Steuern gewinnen wir «gute» Steuerzahlende. Lassen wir also unsere Stimmbürgerinnen und -bürger über den Steuersatz entscheiden. Das Referendum sorgt für Demokratie.

Raphael Weibel, Gümligen

Reklame

Advertisement for the 2024 municipal elections in Muri-Gümligen. It features a grid of candidate portraits with their names and professional details. The header includes 'bisher' (previous) and 'Wiederwahl in den Grossen Gemeinderat' (re-election in the Grand Council). The right side contains the slogan 'Wir stehen für ein lebenswertes Muri-Gümligen!' and the FDP logo. The bottom right corner states 'Gemeindewahlen Muri-Gümligen 24. November 2024'.



Gemeindewahlen Muri-Gümligen  
24. November 2024

FDP  
Die Liberalen  
Muri-Gümligen

# Schulter an Schulter für Muri-Gümligen!



**Caterina Egli**  
In den Grossen Gemeinderat  
Liste 2 Kand. Nr. 02313

**Daniel Arn**  
In den Gemeinderat  
Liste 2 Kand. Nr. 02071

Gemeindewahlen vom 24. November 2024 **GGR Liste 1**

Jungfreisinnige Muri-Gümligen

Wir stehen für Eigenständigkeit – finanziell unabhängig und frei in unseren Entscheidungen. Anders als oft vermutet, sind wir nicht bloss ein Anhängsel der FDP, sondern eine eigenständige Kraft mit klarem, liberalem Profil. Um unsere Themen und pragmatischen Lösungen auch im Parlament zu vertreten, brauchen wir möglichst viele Listenstimmen.

Deshalb unser Appell: Unterstützen Sie uns, indem Sie unsere Liste mit den Namen von bis zu 20 weiteren Kandidierenden anderer Parteien ergänzen (Panschieben). So geht die Listenstimme an die Jungfreisinnigen – für ein liberales und zukunftsfähiges Muri bei Bern!

„Liferä statt Lafärä!“  
**Liste 1**  
am 24. November wählen wir #Liste1besser



## Wir unterstützen die Wiederwahl von Christa Grubwinkler als Gemeinderätin von Muri-Gümligen am 24. November 2024

Dr. Thomas Aebbersold, Rechtsanwalt und Notar, Muri bei Bern  
Daniel Arn, Unternehmer und Grossrat, Muri bei Bern  
Marianne Reich-Arn, Unternehmerin, Muri bei Bern  
Thomas Balmer, Gewerbeverband KMU Stadt Bern, Muri bei Bern  
Daniel Bärtschi, Gümligen  
Dominique Baumann-Stucki, Rechtsanwältin und Notarin, Muri bei Bern  
Sébastien Baumann, Rechtsanwalt und Notar, Muri bei Bern  
Dr. Georges Bindschedler, Unternehmer, Muri bei Bern  
Brigitte Bolli, Muri bei Bern  
Prof. Jürgen Brönnimann, Anwalt, Muri bei Bern  
Viviane Burkhalter, Muri bei Bern  
Ursula Cabernard, Gümligen  
Heidi Charles, Muri bei Bern  
Jean-Pierre Charles, dipl. Ing. FH/STV, Muri bei Bern  
Matthias Gubler, Gümligen  
Patricia Gubler, Gümligen  
Sandra Hess, Kantonalpräsidentin FDP.Die Liberalen, Nidau  
Annelies Hüsey, lic. phil., Muri bei Bern  
Peter Kästli, Fürsprecher und Notar, Muri bei Bern  
Ursula Kauth, Muri bei Bern  
Heinz Kneubühl, Mitglied Schulkommission, Muri bei Bern  
Barbara Künzi, Fürsprecherin, Muri bei Bern  
Roland Landolf, VRP Gerda Spillmann, Muri bei Bern  
Reto Lauper, Unternehmer, Gümligen  
Jonas Lauter, Muri bei Bern

Beat Lehmann, Muri bei Bern  
Susanne Leuenberger-Nussli, Muri bei Bern  
Doris Portmann, Muri bei Bern  
Rolf Portmann, Muri bei Bern  
Andrea Reimers, Muri bei Bern  
Markus Reimers, Muri bei Bern  
Theres Roder, Muri bei Bern  
Peter Röthlisberger, VRP Röthlisberger Schreinerei AG, Gümligen  
Hans-Rudolf Saxer, Gümligen  
Daniela Schönenberger, Leitung Tagesschule Muri, Muri bei Bern  
Henrik Schoop, Geschäftsführer, Bremgarten bei Bern  
Charlotte Siebenrock, Muri bei Bern  
Prof. Beat Stalder, Rechtsanwalt, Gümligen  
Katharina Stampfli, Muri bei Bern  
Hans Jürg Steiner, Partner OBT AG, Gümligen  
Esther Steiner, Gümligen  
Beatrice Stuber-Jordi, Notarin, Gümligen  
Sven Stucki, Architekt, Gümligen  
Vincent Studer, Präsident Musikschule Muri-Gümligen, Muri bei Bern  
Dr. Claude Thomann, Gümligen  
Ursula Thomann, Gümligen  
Dr. Pierre Triponez, Muri bei Bern  
Albert Wehrli, Muri bei Bern  
Elisabeth Wehrli, Muri bei Bern  
Katharina Wiedmer, Mitglied Schulkommission, Gümligen

bisher

Für Muri-Gümligen Verantwortung tragen.

**Lorenz Held**

bisher

Mit einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung sichern wir langfristig unsere hohe Lebensqualität

**Alan Müller Kearns**


FDP  
Die Liberalen  
Muri-Gümligen



**BÄRTSCHIHUS**

## «Apéro am Sunntig»

Sonntag, 3. November 2024, 17.00 Uhr  
im Bärtschihus



### «SWING FOR LIFE»

**Mark Küng & Markus Graf**

Langjährige Erfahrungen in diversen Musikrichtungen prägen das Zusammenspiel der beiden Ausnahmegitaristen. Ihr umfangreiches Repertoire aus Latin Jazz, Gypsy Swing, Jazzstandards und dem ein oder anderen Popsong, sorgt für ein abwechslungsreiches und beschwingtes Programm.

Bärtschihus Apéro-Bistrot ab 15.30 Uhr geöffnet.

Kollekte: Richtpreis CHF 20.00, Platzzahl beschränkt, Reservationen via [www.baertschihus.ch](http://www.baertschihus.ch), per E-Mail an [info@baertschihus.ch](mailto:info@baertschihus.ch) oder unter 031 951 36 40



**Buchegg**  
Ihr Zuhause im Alter

Die Stiftung Buchegg ist mehr als ein Alters- und Pflegeheim. Wir bieten Ihnen Individualität, ein grossartiges Ambiente und eine beseelte Atmosphäre. Unsere Zimmer stehen für Ferien-Entlastung- wie Daueraufenthalte zur Verfügung.

Wir verstehen uns als Dienstleister, Gastgeber und als Menschen, die mit Menschen unterwegs sind. Diese Haltung prägt unser Handeln, mit dem Anspruch Ihnen Lebensqualität zu bieten.

Wir sind nicht besser, aber anders! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Gerne nehmen wir uns Zeit und stehen Ihnen für ein Gespräch- und Besichtigung zur Verfügung.

Geschäftsleitung der  
Stiftung Alters- und Pflegeheim Buchegg  
Thunstrasse 51 | 3074 Muri bei Bern | T 031 950 22 55  
[info@buchegg-muri.ch](mailto:info@buchegg-muri.ch) | [www.buchegg-muri.ch](http://www.buchegg-muri.ch)

«Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.»  
Franz Kafka

Krieg, historischer Rückwärtsgang! (Manfred Hinrich)


Offizielle Suzuki-Vertretung  
Carrosserie und Malerarbeiten

**Auto-Center Muri**  
Beat Lehmann AG

Thunstr. 108, 3074 Muri, 031 951 29 29, [www.auto-center-muri.ch](http://www.auto-center-muri.ch)

**Analy und Mburu schreiben mit Ihrer Hilfe.**

CO-OPERAID ermöglicht Kindern aus armen Familien in Afrika und Asien, eine Schule zu besuchen. Danke für Ihre Spende!  
PC 80-444-2



**CO-OPERAID**  
Bildung für Kinder in Afrika und Asien



Für Gesundheit und Wohlbefinden **NEUE APOTHEKE MURI**  Gratistelefon: 0800 80 80 74

«Lokal-Nachrichten»  
**Muri-Gümligen und Allmendingen**  
 ISSN 2296-2697  
 Verlag: Lo-Na «Lokal-Nachrichten» Muri AG Postfach 10, 3073 Gümligen  
 Insetrate: Fritz Mäder Postfach 10, 3073 Gümligen Tel. 031 952 56 60 / 079 652 33 57 mail@lokalnachrichten.ch www.lokalnachrichten.ch  
 Insetrate-Kombis: **Vororts-Pool Agglo Bern** Kombination «Lokal-Nachrichten», «Bantiger Post» und «Mitteilungsblatt Zollikofen» Tel. 031 931 15 01 info@bantigerpost.ch  
**Gümligentalpool** Kombination «Lokal-Nachrichten» und «Bantiger Post» Tel. 031 952 56 60 / 079 652 33 57 mail@lokalnachrichten.ch  
 Redaktion: Peter Pflugshaupt (pp) redaktion@lokalnachrichten.ch  
 Redaktions-/Insetrateschluss: Montag, 12.00 Uhr; Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr  
**Druck und Spedition:** Stämpfli AG Wölflistrasse 1, 3006 Bern www.staempfli.com  
**Auflage:** 7'800 Exemplare; wird jeweils Donnerstags (ausnahmsweise Freitags) allen Haushaltungen und Postfächern in Muri, Gümligen und Allmendingen zugestellt.  
**Insertionsstarif 2024: einspaltige mm-Zeile**  
 Annoncen Fr. 0.82  
 Reklamen Fr. 1.65  
 Text-Beiträge Fr. 1.38  
 Chiffre-Gebühr Fr. 40.00  
**Farbzuschläge:**  
 bis 1/8 Seite Fr. 80.00  
 bis 1/2 Seite Fr. 150.00  
 darüber Fr. 300.00  
 (Preise zuzüglich 8,1% MWST.)  
**Urheberrecht:** Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt. Der Verlag

Parteien



**Das FDP-Referendum zum Steuersatz führt in Muri bei Bern zu einem mehrmonatigen Zustand ohne Budget**

Die FDP Muri-Gümligen hat das Referendum gegen das vom Parlament verabschiedete Budget mit unveränderter Steueranlage ergriffen. Die Volksabstimmung darüber wird erst im neuen Jahr stattfinden können und führt – bei Erfolg – dazu, dass die Gemeinde während mehrerer Monate kein genehmigtes Budget hat.

Der Grosse Gemeinderat von Muri b. Bern hat an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2024 dem gemeinderätlichen Antrag mit 23 Ja zu 13 Nein und einer Enthaltung zugestimmt, die Gemeindesteueranlage für das Budget 2025 bei den bisherigen 1,14 zu belassen. Eine Mehrheit der Mitglieder hielt eine Steuersenkung angesichts der happigen Investitionen von über CHF 80 Mio. in den nächsten fünf Jahren als nicht angezeigt. Entsprechend blieb der FDP-Antrag auf Steuersenkung von 1.14 auf 1.09 chancenlos. Die FDP Muri-Gümligen hat gegen diesen Entscheid das Referendum ergriffen – trotz der einschneidenden Konsequenzen für die Gemeindefinanzen. Kommt das FDP-Referendum nämlich zustande, entscheidet das Volk in der entsprechenden Abstimmung nicht über die von der FDP angestrebte Steuersenkung, sondern nur für oder gegen den vom Grossen Gemeinderat am 22.10. beschlossenen unveränderten Steuerfuss von 1,14. Sollte sich die Mehrheit der Stimmberechtigten gegen den bisherigen Steuerfuss aussprechen, beginnt der Budgetprozess von vorne: Der Gemeinderat muss dem Grossen Gemeinderat ein neues Budget inklusive Steuerfuss vorlegen. Angesichts des vorausgegangenen Referendums wäre dies wohl ein Budget mit einem tieferen Steuersatz. Dieses neue Budget unterstünde dann gemäss Gemeindeordnung zwingend einer Volksabstimmung, was angesichts der Fristen wiederum Zeit in Anspruch nehmen würde. Die Konsequenz: Die Gemeinde Muri-Gümligen hätte bis im Frühsommer 2025 kein genehmigtes Budget. Während dieser Zeit könnten nur gebundene Ausgaben getätigt werden. Ein solcher Zustand sollte aus Sicht des forums Muri-Gümligen nicht leichtfertig herbeigeführt werden. Die negativen Konsequenzen für die Gemeindefinanzen stehen in keinem Verhältnis zu den Vorteilen einer sehr bescheidenen Senkung der Steueranlage. PD



**Christa Grubwinkler, Gemeinderätin Ressort Bildung / Wiederwahl am 24. November 2024**

Seit April 2023 ist Christa Grubwinkler als Gemeinderätin für das Ressort Bildung verantwortlich. Zusammen mit ihrem Team hat sie in den letzten 16 Monaten mehrere wichtige Projekte vorangetrieben und angestossen. Allen voran wird auf das Schuljahr 2025/26 die lang geplante und immer wieder verschobene Stufenzusammenführung der Oberstufen Moos und Seidenberg umgesetzt. Umsichtig, fokussiert und mit viel Fingerspitzengefühl hat sie dabei mit ihrem Team die verfahrenere Situation geklärt und einer Lösung zugeführt.

Christa Grubwinkler arbeitet eng mit der Ressortvorsteherin Hochbau, Carole Klopstein, zusammen. Die beiden Gemeinderätinnen setzen die Sanierung des Schulhauses Melchenbühl um und gleisen zurzeit den Umbau der Schulanlage Horbern auf. Obwohl die beiden unterschiedlichen Parteien angehören, beweisen sie mit der guten Zusammenarbeit, dass für beide die Sache und der Erfolg im Vordergrund stehen und nicht die Ideologie.

Die FDP.Die Liberalen unterstützen und empfehlen die Wiederwahl von Christa Grubwinkler. Die anstehenden Wahlen im Gemeinderat werden allein schon aufgrund von Vakanzen zu Wechseln in der Zusammensetzung des Rats führen. Umso wichtiger, dass mit Christa Grubwinkler eine starke Persönlichkeit mit grosser Kompetenz und ausgeprägter Erfahrung für Kontinuität sorgt. Dies ist entscheidend, damit angefangene und auch neue Projekte gut bearbeitet und vorbildlich zum Wohle der Gemeindebürgerinnen und -bürger umgesetzt werden. Setzen Sie deshalb Christa Grubwinkler zweimal auf Ihre Wahlliste für den Gemeinderat. Am besten verwenden Sie dabei die FDP-Liste Nummer 2 für den Gemeinderat. Vielen Dank!



**Gemeinsam für einen fairen Wahlkampf in unserer Gemeinde!**

Liebe Muri-Gümligerinnen und Muri-Gümliger! Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass in unserer Gemeinde Wahlplakate verschiedener politischer Parteien beschädigt oder sogar zerstört wurden. Das ist nicht hinnehmbar! Ein fairer Wahlkampf lebt von einem respektvollen Austausch unterschiedlicher Meinungen und Ideen. Hinter jedem Plakat stehen Menschen, die sich engagieren und unsere Gemeinde mitgestalten möchten. Geben wir ihnen die Chance, ihre Vorstellungen zu präsentieren!

Zur politischen Kultur in unserer Gemeinde gehört auch, dass die Ortsparteien trotz aller inhaltlichen Differenzen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander pflegen. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Kultur auch im Wahlkampf hochhalten.

Die SP wünscht sich einen fairen Wahlkampf, in dem alle Parteien ihre Positionen frei darstellen können. Helfen Sie mit und behandeln Sie die Wahlplakate mit Respekt. Merci!

Herzliche Grüsse  
 SP Muri-Gümligen

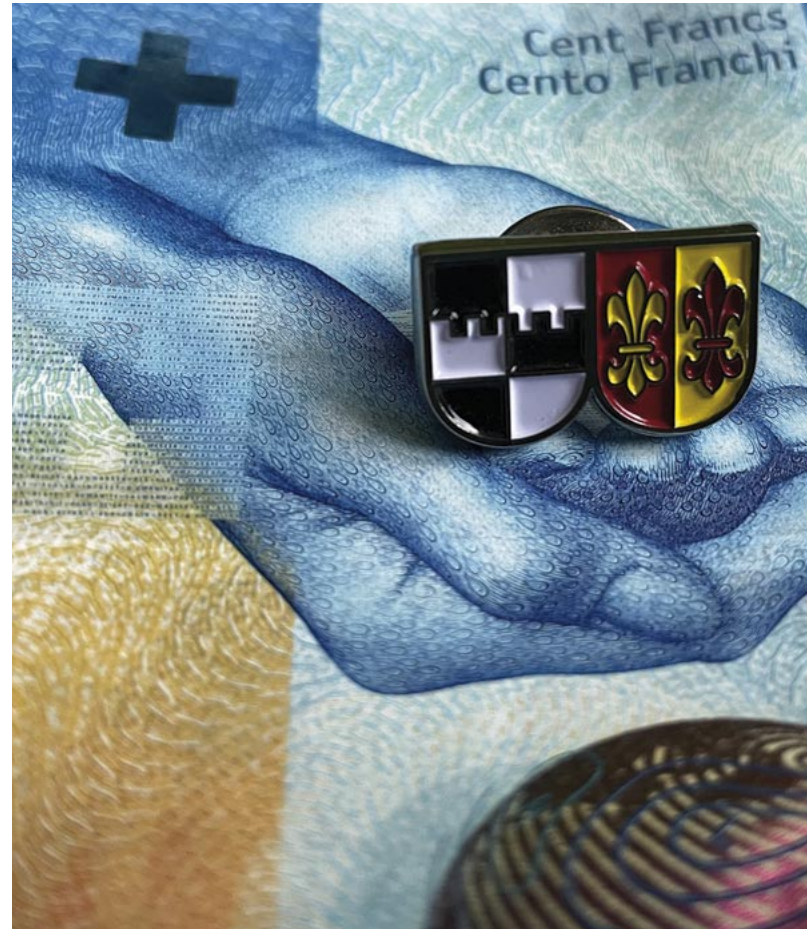
Reklame  
  
**Surf Local** Jetzt zu Quickline wechseln im gbm Telecom Shop in Gümligen.

Grosser Gemeinderat  
**FDP ergreift Referendum für Steuersenkung**

Das Budget 2025 von Muri wurde vom Grossen Gemeinderat angenommen, die Steuersenkungsmotion der FDP im Parlament dagegen abgelehnt. Jetzt ergreift die FDP das Referendum, um die Vorlage vor das Stimmvolk zu bringen.

Die Oktober-Sitzung des Muriger Parlaments hatte eine so lange Traktandenliste, dass der Beginn von 19.30 Uhr auf 18.00 Uhr vorverschoben wurde. Besonders viel Zeit nahm die Totalrevision der Gemeindeordnung in Anspruch. Man entschied sich dafür, die Änderungsanträge der 79 Artikel einzubringen, die Abstimmung darüber aber auf die November-Sitzung zu verschieben.

Denn auch die folgenden Finanz-Traktanden mit den Genehmigungen des Investitionsplans und des Budgets waren zeitintensiv. Zudem hatte die von der FDP eingebrachte Motion betreffend Steuersenkung von 1,14 auf 1,09 auf das Jahr 2025 Diskussionsbedarf. Der Gemeinderat ist aktuell gegen eine Steuersenkung, auch wenn in den letzten Jahren zu viel Reserven aufgebaut wurden. Gemeindepräsident und Finanzminister Stephan Lack: «Auf längere Sicht könnte eine Steuersenkung wieder Sinn machen, im Moment sind aber die Investitionsspitzen zu hoch.» Auch die Ratslinke sprach sich gegen eine Steuersenkung aus. Luc Arnold von der SP: «Die Steuersenkung würde die Sanierung unserer Schulhäuser, die Unterstützung des Sports, der Kultur und der Ortsvereine gefährden. Eine attraktive Gemeinde zeichnet sich nicht nur durch einen tiefen Steuersatz aus, sondern durch eine intakte Infrastruktur.» Und Hilmi Gashi von den Grünen meinte: «Aufgrund des grossen Investitionsbedarfs und der drohenden Schuldenlast sind wir gegen eine Steuersenkung.» Er machte zudem auf das Beispiel der Gemeinde Ittigen aufmerksam, die den Steuersatz für 2024 senkte und jetzt wieder erhöhen muss, um die beschlossenen Investitionen zu finanzieren. Auch das forum hatte kein Verständnis für eine Steuersenkung.



Wird in Muri-Gümligen das Geld mit beiden Händen ausgegeben? Bild: pp

Bernhard Häuselmann erklärte, dass neben den Reserven eben auch der Erneuerungsbedarf gestiegen sei. «Wir haben nicht zu viel Steuern eingenommen, sondern zu wenig in die Infrastruktur investiert. Und wir sind nun einmal kein Steuerparadies, und werden es auch nie sein, ausser wir würden den Kanton wechseln.»

**Einzig die FDP für eine Steuersenkung**  
 So blieb Motionär Emanuel Zloczower der einzige Redner, der sich für die Steuersenkung aussprach: «Es gibt immer einen Grund, eine Steuersenkung zu verschieben. Die Bevölkerung soll, wie es die Ratslinke auch bei der Namensänderung der Gemeinde gefordert

hatte, darüber abstimmen können. Man sollte den Bürgerinnen und Bürgern vertrauen.» Doch weil die FDP bei der Oktobersitzung im Rat Absenzen zu beklagen hatte und sich in der Abstimmung auch Teile der SVP gegen die Steuersenkung aussprachen, wurde der Antrag schliesslich klar abgelehnt.

**Referendum ergriffen**  
 Die FDP ergreift nun das Referendum. In einer Mitteilung schreibt die Partei: «Die FDP Muri-Gümligen ergreift das Referendum gegen den Beschluss des Grossen Gemeinderates von Muri-Gümligen vom 22. Oktober 2024, den solid begründeten Antrag der FDP Muri-Gümligen auf eine moderate Steuersenkung dem Stimmvolk nicht zu unterbreiten.» Besonders stossend findet die FDP, dass zwar über eine Namensänderung abgestimmt werden soll, nicht aber über eine Steuersenkung. «Gegner der Steuersenkung haben in diesem Jahr verschiedentlich argumentiert, wie wichtig es sei, Anliegen dem Stimmvolk zu unterbreiten. Das sei entscheidend für eine lebendige Demokratie. Wieso das nun bei einer so zentralen Frage wie dem Steuersatz nicht gelten soll, ist nicht nachvollziehbar», so die FDP. Angelo Zaccaria, Fraktionschef der SP sagt dazu: «In unserem politischen System ringen wir mit den zur Verfügung stehenden demokratischen Mitteln um die besten Lösungen. Dass die FDP nun das Referendum ergreift, ist ihr gutes Recht. Wir sind in jedem Fall zu einer harten, aber fairen Debatte bereit.» Die FDP hat nun 30 Tage Zeit, um 500 Unterschriften zu sammeln, um die Vorlage doch noch vors Volk zu bringen. Peter Pflugshaupt

Reklame  
  
 bisher **Christa Grubwinkler** Liste 2 Kand. Nr. 02011  
  
**Emanuel Zloczower** Liste 2 kand. Nr. 02038  
  
**Laura Bircher** Liste 2 Kand. Nr. 02054  
  
**Daniel Arn** Liste 2 Kand. Nr. 02071  




senevita  
Residenz Multengut

## Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen und Pflege bei Bedarf in Muri bei Bern

**Wohnen und Leben in einer grünen Oase: erstklassig und herzlich.**

An wunderschöner, ruhiger Lage vereinen wir die Gastfreundschaft eines Hotels mit der Behaglichkeit einer eigenen, modernen Wohnung. Auch Ferien- und Kurzaufenthalte möglich.

**Die Residenz Multengut bietet Ihnen hohe Lebensqualität und Sicherheit.**

**Vergleichen lohnt sich. Vereinbaren Sie eine Besichtigung. 031 950 00 00**

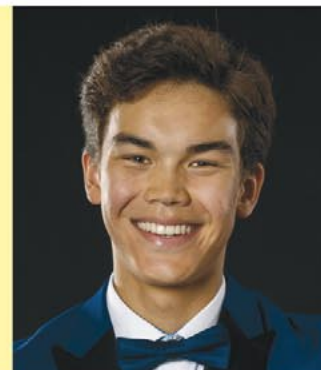
### Soirée Multengut mit Ricky Kam

**Samstag, 2. November 2024 um 18:00 Uhr**

Ricky Kam: vom Wunderkind zum Klavier-Virtuosen.  
Konzert und Gala-Dinner. CHF 85.00

Reservation erforderlich: 031 950 00 00

Informationen unter: [www.multengut.senevita.ch](http://www.multengut.senevita.ch)



### Tag der offenen Tür

**Samstag, 30. November 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr**

- Ab 10:00 Uhr stündlich geführte Rundgänge
- Ab 10:00 Uhr persönliche Besichtigung mit Voranmeldung: 031 950 00 00. Informationen unter: [www.multengut.senevita.ch](http://www.multengut.senevita.ch)

Raclette,  
Glühwein  
& Marroni

Senevita Residenz Multengut  
Mettlengässli 8+10 | 3074 Muri bei Bern | [multengut@senevita.ch](mailto:multengut@senevita.ch)

## Publireportage: Gemeinderätin Carole Klopstein Die Arbeit im GR macht wirklich sehr viel Spass

Am 25. Oktober 2020 wurde Carole Klopstein in den kleinen Gemeinderat gewählt. Sie hat am 1. Januar 2021 das Ressort Hochbau übernommen und blickt auf eine interessante, intensive und belohnende Legislatur zurück.

*Carole, Du hast am 1. Januar 2021 das Ressort Hochbau übernommen. Wieso den Hochbau?*

Ich war bereits während meiner Parlamentszeit als Vertreterin der SP in der Baukommission. Mir hat die Arbeit dort sehr viel Spass gemacht. Ausserdem haben die Hochbaugeschäfte schon immer besonderes Interesse bei mir geweckt, denn clever gebaut können wir viele Ressourcen schonen. Dass ausgerechnet dieses Ressort noch frei war, war einer der vielen glücklichen Zufälle, die mich zu diesem Mandat geführt haben.

*Welche Ziele hast Du Dir gesteckt? Konntest du diese erreichen?*

Die Gemeinde hat schon länger einen hohen Investitionsbedarf. Projekte wurden immer wieder nach hinten verschoben. Hier wollte ich anpacken. Im Amt merkte ich dann schnell: Dazu braucht es nicht nur die Finanzen, sondern auch entsprechende Personalressourcen. Mit der Unterstützung des Gesamtgemeinderats konnte die Abteilung Hochbau moderat ausgebaut und das Investitionsvolumen deutlich erhöht werden. Es ist mir aber wichtig zu betonen, dass das nur mit Hilfe meines grandiosen Teams auf der Verwaltung möglich war – ich bin sehr dankbar, auf

so viele kompetente und engagierte Mitarbeitende zählen zu dürfen.

*Was sind Deine Highlights der letzten vier Jahre?*

Eindeutig die zwei Abstimmungen zu den beiden Sanierungskrediten Gemeindehaus und Schulhaus Melchenbühl. Mit 14,6 Mio. CHF und 14,4 Mio. CHF zwei sehr grosse Projekte für unsere Gemeinde. Diese wurden mit 82%, respektive 93% von der Stimmbewölkerung angenommen. Eine solch hohe Zustimmung ist eine tolle Belohnung und zeigt, dass die Bevölkerung hinter den Sanierungen steht. Dass die Sanierung des Gemeindehauses ohne größere Zwischenfälle und termingerecht unterwegs ist, macht ebenfalls grosse Freude und ist das beste Zeichen für die vielen weiteren Grossprojekte, die in den kommenden Jahren folgen werden.

*Der Hochbau ist ein zeitintensives Ressort. Wie bringst Du Arbeit und Politik unter einen Hut?*

Als Geschäftsleiterin der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie SSES habe ich einen sehr kulantem und flexiblen Arbeitgeber. Damit kann ich auch thematisch das eine oder andere in mein GR-Mandat einfließen lassen. Aber es war gerade zu Beginn der Legislatur sehr streng und intensiv. Nun, wo ich die Dossiers gut kenne und sie von Anfang an begleiten konnte, bin ich viel effizienter und sattelfester geworden. Für mich gilt aber damals wie heute: Die Arbeit macht wirklich sehr viel Spass und es wäre eine grosse Freude und Ehre, wenn ich nochmal vier Jahre im Gemeinderat mitarbeiten dürfte.

Interview: Franziska Grossenbacher

Lesen Sie unter [gruene-muri-guemligen.ch/gemeindewahlen2024/carole](http://gruene-muri-guemligen.ch/gemeindewahlen2024/carole) nach, was Carole in der vergangenen Legislatur alles erreichen konnte. Oder lernen Sie Carole am 13.11.24 persönlich kennen. Von 18.00 bis 19.15 stellt sie bei einem Abendspaziergang drei aktuelle Hochbauprojekte vor. Treffpunkt: 18.00 Uhr bei der Tramstation Muri (Thunstrasse 74). Von dort aus gehen wir über das Seidenberggässchen zum Pavillon Seidenberg und beenden den Spaziergang beim Schulhaus Melchenbühl (Berstweg 21).



Im März 2024 noch ohne Attika: Carole Klopstein auf dem Dach des Gemeindehauses in Muri. Bild: zVg



Bezahlter Beitrag

## Seniorenrat Muri-Gümligen «Wissenswertes im Umgang mit der KESB»

Das Referat vom 23. Oktober 2024 von Claudia Redmann, u.a. Leiterin Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) und der Sozialen Dienste unserer Gemeinde, war wiederum ein voller Erfolg. Es fanden sich zwischen vierzig und fünfzig Interessierte ein.



Claudia Redmann, Leiterin Kindes- und Erwachsenenschutz und Soziale Dienste, Gemeinde Muri bei Bern, (links) und Anna Stöckli vom Seniorenrat. Bild: zVg

Zu Beginn der Präsentation mahnte die Referentin zu Vorsicht bei Betrugsfällen durch falsche Polizisten und Betrügereien im Internet. Im Falle eines Betrugs sei es wichtig, die Polizei zu informieren und Anzeige zu erstatten. Es war der Referentin ein Anliegen, die Aufgabenteilung zwischen KES (Kindes- und Erwachsenenschutz) und KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden) näher zu bringen. Die KES ist in unserer Gemeinde zuständig für die Führung von Berufsbeistandschaften und für Abklärungen bei Gefährdungssituationen zu Händen der Behörde KESB mit Sitz in Fraubrunnen. Den Entscheid, welche Massnahmen notwendig sind, fällt die KESB in Fraubrunnen.

Claudia Redmann verstand es, aufgrund ihres Wissens und langjährigen Erfahrung sowie anhand von Beispielen aus der Praxis den Anwesenden das Thema KES und KESB näher zu bringen, Vorurteile abzubauen und auch die vielen Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Es ist der Referentin zweifelsohne gelungen, eine Brücke des Vertrauens zu den Bereichen KES und KESB zu schaffen. In Anlehnung an das Zitat von Sharon Brehm betonte sie die Wichtigkeit von Vertrauen. Es erleichtere nicht nur das Miteinander, es verschönere es auch.

Ein besonderes Augenmerk legte die Referentin auf den Vorsorgeauftrag, welcher Vorkehrungen im Hinblick auf eine allfällig eintretende Urteilsunfähigkeit trifft. Für die Erstellung eines Vorsorgeauftrags gelten folgende Form-

erfordernisse: von Hand geschrieben, datiert und unterzeichnet. Es sei wichtig, möglichst frühzeitig Vorkehrungen bzgl. Betreuung, Verwaltung von Vermögen sowie anderen Rechtsgeschäften zu treffen. Dies entlaste nicht nur die betroffene Person bei eintreffender Urteilsunfähigkeit, deren Familie und Umfeld, sondern auch die involvierten Behörden.

Weitere Informationen und Vordruckes (z.T. kostenpflichtig) bei KESB Kanton Bern, Pro Senectute, Schweizerisches Rotes Kreuz, Ärztereinigung FMH usw. Gerne können Sie auch die Dokumentation des Vortrags beim Seniorenrat Muri-Gümligen via Mail bestellen: [seniorenrat@muri-be.ch](mailto:seniorenrat@muri-be.ch).

Anna Stöckli

## Seniorenrat Muri-Gümligen Old Time Jazz vom Feinsten

Am Mittwoch, 13. November sorgen Urs Granacher und Friends, unter anderem mit Kari Gsteiger im Bärtschihus für Old Time Jazz vom Feinsten.

Urs Granacher ist ein begnadeter Jazz-Klarinetist aus Basel. Mit seinen Improvisationen und seinem Gefühl für den alten Jazz vermag er nicht nur Jazz-LiebhaberInnen zu begeistern. Kari Gsteiger an der Posaune ist in unserer Gemeinde bestens bekannt und auch in der Jazz-Szene kein Unbekann-

ter. Zusammen mit Urs Granacher auftreten werden Kari Gsteiger (Posaune), Bernard Schwenter (Elektrogitarre) sowie Roland Wüthrich (Bass). Lassen sie sich durch diese vier hervorragenden Musiker vom abwechslungsreichen und swingenden Sound begeistern.

Old Time Jazz im Bärtschihus, Mittwoch 13. November, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Fritz Gfeller

Der direkte Weg zum Redaktor: [redaktion@lokalmnachrichten.ch](mailto:redaktion@lokalmnachrichten.ch)



# AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen. Das Vereinsleben trägt zur Förderung des Gemeinwesens bei und wird von der Einwohnergemeinde Muri bei Bern als wichtig erachtet. Künftig erscheint mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern jede Woche eine Doppelseite mit den wichtigsten Informationen.

## Aqua-Fitness für Alle

Mo, 17.00–17.55 / 18.00–18.55 / 19.00–19.55 Uhr und Do 17.00–17.55 / 18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr. 15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93.  
[tcm-naturheilpraxis-affolter.ch](http://tcm-naturheilpraxis-affolter.ch)

## Aqua-Fit Gümligen

Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr. Anmeldung und Info: Tel. 031 952 75 52;  
[markusryffels.ch/kursangebot](http://markusryffels.ch/kursangebot)

## Aquagym in Gümligen

Jeweils Mi Abend, 19.15 Uhr im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info: Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44 / [lindaka@bluewin.ch](mailto:lindaka@bluewin.ch)

## Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtle»

Training für SeniorInnen; Spass und Bewegung stehen im Vordergrund; Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00 – 19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt. Info/Anmeldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80.  
[www.roger@sports-activites.ch](http://www.roger@sports-activites.ch)

## Cantate Chor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulfestferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, [hgebauer@clients.ch](mailto:hgebauer@clients.ch)  
[www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

## Elternclub Muri-Gümligen

Fr, 1. November: 13.30 Uhr: Verkauf Räben und Essbons, Schnitzen Räbeliechtlei; 17.30 Uhr: Besammlung Umzug vor dem Thoracherhus; 17.45 Uhr: Start Umzug. Mi, 6. November, 15.00 Uhr, Bärtschihus: Schweizergofe Tanznachmittag; Mi, 6. November: Waldangebot Strubelimitz – Waldgeister basteln + Zaubersuppe kochen; Schwimmen: Di / Mi ab 17.00 Uhr und Do ab 16.45 Uhr;

Elki-Turnen: Fr, 09.00 Uhr; Vaki-Turnen: Sa, 09.00 Uhr; Waldspielgruppe Strubelimitz: jeweils Mi, 08.45–11.45 Uhr, Hüenliwald Gümligen.  
[www.elternclub.ch](http://www.elternclub.ch)

## Fachstelle für Altersfragen

Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.  
**Tel. Erreichbarkeit:** Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.  
[karin.clemann@altersfragen-muri.ch](mailto:karin.clemann@altersfragen-muri.ch)  
[www.altersfragen-muri.ch](http://www.altersfragen-muri.ch)

## FC Muri-Gümligen

Sa, 2. November, 16.00 Uhr, Füllerich 1, 2. Liga interregional – SC Binningen.  
[www.fcmg.ch](http://www.fcmg.ch)

## Gymnastik für Frauen

im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

## Hatha Yoga für Frauen

Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli,  
[www.lebe-ineinklang.ch](http://www.lebe-ineinklang.ch)

## Hippity Hop into English

Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- oder E-sprechende Kinder. Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupperlektion gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, [miescher@hopskipandjump.ch](mailto:miescher@hopskipandjump.ch)  
[www.hopskipandjump.ch](http://www.hopskipandjump.ch)

## Jodlerklub Aaretal Gümligen

Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr im KGH Gümligen. Neue Sänger jederzeit willkommen. Info: Tel. 079 215 38 53  
[www.jodlerklub-aaretal.ch](http://www.jodlerklub-aaretal.ch)

## Kinderyoga

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson im Treffpunkt MüZe, Mi, 09.30–10.00 Uhr; für Kinder 1.–3. Klasse jeden 2. Fr, 14.00–15.00 Uhr im LuMa Pilates, Gümligen. Info/Anm.: Biruta Studer, Tel. 079 884 50 70  
[birutastuder@hin.ch](mailto:birutastuder@hin.ch)  
<https://www.mein-perlenweg.ch/kinderyoga>

## Kita Balou

Thunstrasse 18, Muri. Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Horbern, Ferienbetreuung. Info: Tel. 031 951 77 80  
[www.kita-balou.ch](http://www.kita-balou.ch)

## Kulturverein Muri-Gümligen

Fr, 15. November, 20.00 Uhr, Bärtschihus: «zwoierlei» – neue Berner Chansons von und mit Adu Baumgartner & Rolf Marti.  
[www.kulturverein-muri.ch](http://www.kulturverein-muri.ch)

## Kunst zum Anfassen

Sa, 2. November, 14.00 Uhr, Besammlung Bern Bahnhofunterführung Christopheldenkmal: Kommen Sie mit zum kunstvollen Stadtrundgang. Anmeldung obligatorisch an: [sekretariat@kunstzumanfassen.ch](mailto:sekretariat@kunstzumanfassen.ch)  
[www.kunstzumanfassen.ch](http://www.kunstzumanfassen.ch)

## Laufgruppe gerbersport

Intervall-Lauftraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID Athletes World (Zentrum Gümligen); Dauer: 90 Min. Info: [www.gerbersport.ch/laufgruppe](http://www.gerbersport.ch/laufgruppe)

## Liederfrauen Muri-Gümligen

Mo, 4. November, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnupperpädagoginnen willkommen. Info: Bettina Staub, Telefon 079 646 32 23; [bettina.staub@bluewin.ch](mailto:bettina.staub@bluewin.ch)  
[www.liederfrauen-muri-guemligen.ch](http://www.liederfrauen-muri-guemligen.ch)

## MüZe-Treffpunkt

Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Fr, 1. November, 13.30–15.00 Uhr: Verkauf Räben und Essbons, Schnitzen Räbeliechtlei; 17.30 Uhr: Besammlung Umzug Platz vor dem Thoracherhus; 17.45 Uhr: Start Räbeliechtleiumzug Di, 5. November, 14.00–17.00 Uhr: Elterncafé mit MVB Do, 7. November, 09.00–11.00 Uhr: Offenes Artgerecht Treffen Mi, 13. November, 09.00–10.30 Uhr: Offenes Stiltreffen und -beratung La Leche League Mi, 13. November, 14.00–16.00 Uhr: KREALINO Kinderbasteln (Anm.

erforderlich) Di, 19. November, 14.00–17.00 Uhr: Elterncafé mit MVB Mi, 20. November, 14.00–17.00 Uhr: Tag des Kindes Mi, 20. November, 14.00–17.00 Uhr: Clean Up Day Sa, 23. November, 10.00–16.00 Uhr: Repair-Café, Cafeteria geöffnet Cafeteria, Spielzimmer, Secondhandladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30 / 14.00–17.00 Uhr.  
[info@mueze-muri-guemligen.ch](mailto:info@mueze-muri-guemligen.ch)  
[www.mueze-muri-guemligen.ch](http://www.mueze-muri-guemligen.ch)

## Murigarten

Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri. Sa, 9. November, 9–12 Uhr: Bäume pflanzen (mit Kursleitung / kostenlos). Do, 5. Dezember, 19.30–21.00 Uhr: Film, Austausch, Apéro (kostenlos). Veranstaltungen und Infos: [www.murigarten.ch](http://www.murigarten.ch)

## Musikschule Muri-Gümligen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop. Nächster Anmeldetermin 1. Dezember 2024. Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr. Tel. 031 951 23 83, [musikschule@villamettlen.ch](mailto:musikschule@villamettlen.ch)  
[www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

## Musikgesellschaft Harmonie Muri

Proben jeweils Di, 20.15 Uhr, im Bärtschihus (Zusatzproben Freitag). Neu- und WiedereinsteigerInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Info: Renate Bigler, Tel. 079 473 69 03  
[www.muhamu.ch](http://www.muhamu.ch)

## Nachbarschaft Muri-Gümligen

Füllerichstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81, [info@nachbarschaft-mg.org](mailto:info@nachbarschaft-mg.org) Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30 und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00–11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos: [www.nachbarschaft-mg.org](http://www.nachbarschaft-mg.org).

## Naturschutzverein MuGüRü

Veranstaltungen und Infos: [www.nvv-muguru.ch](http://www.nvv-muguru.ch)

## Radsportclub Gümligen

Fr, 1. November, 19.00 Uhr, Hauptversammlung im Bärtschihus.  
[www.radsportclub-guemligen.ch](http://www.radsportclub-guemligen.ch)

## Rücken- und Beckenbodengymnastik in Muri

Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode. Morgen- und Abendkurse, Info: Lisa Röthlisberger, 031 951 66 56.

## Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids: Di, 17.15–18.15, Füllerich Tanz Jugend: Di, 18.15–19.30, Füllerich Bodytoning: Di, 19.30–20.30, Melchenbühl Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos Frauen: Fr, 19.30–21.00, Moos Tanzgruppe Aktiv: Mi, 19.30–21.00, Füllerich Turner: Do, 20.00–21.30, Füllerich Männer: Do, 19.30–21.00, Melchenbühl Männer–Oldies: Do, 18.30–19.30, Melchenbühl Geräteturnen Jugend gemischt: Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich Geräteturnen Fortgeschrittene: Fr, 19.30–21.00, Füllerich Leichtathletik Jugend gemischt: Fr, 18.00–19.30, Füllerich Seniorinnen: Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus Walking: Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker Info: Marlies Marti, 031 951 29 04 Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

## Infos:

Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66. Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive / 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probe-training jederzeit möglich).  
[www.satus-guemligen.ch](http://www.satus-guemligen.ch)

## Schachklub Bantiger

Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Info: Urs Gantner, 079 321 85 72 / [u.gantner@bluewin.ch](mailto:u.gantner@bluewin.ch)  
<http://www.skbantiger.ch/>

## Schützengesellschaft Muri-Gümligen

300m: Sa, 7. Dezember, 14.00–16.00 Uhr, Klausenschiessen (mit Fondue).

## 25m/50m:

Sa, 2. November, 18.00–23.30 Uhr, Absenden: Apéro und Nachtessen im Grotto. Sa, 7. Dezember, 14.00–16.00 Uhr, Chlouseschiessen.  
[www.schuetzen-muri-guemligen.ch](http://www.schuetzen-muri-guemligen.ch)

## Seniorencafé im Bärtschihus

Tel. 031 951 36 40  
Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr;

feine Suppe zum Zmittag. Infos: [www.seniorenrat-muri-guemligen.ch](http://www.seniorenrat-muri-guemligen.ch)

## Seniorenturner Muri-Gümligen

Jeden Di (ausser Schulferien), 08.30–10.00 Uhr, neu: Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen. Info: Tel. 079 674 85 94 / [p.r.hartmann@bluewin.ch](mailto:p.r.hartmann@bluewin.ch)

## Senioren-Trainingsgruppe Aebnit

Mo, 18.00–20.00 Uhr, jederzeit Schnuppern. Info: Willy Mühlematter, Tel. 031 951 22 61.

## Singfoniker Muri-Gümligen

Do, 31. Oktober, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. Do, 7. November, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.  
[www.singfoniker.ch](http://www.singfoniker.ch)

## Spielgruppe Elternclub

Für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus, Mo + Mi, 08.45–11.15 Uhr. Info: Nadine Mischler, [spielgruppen@elternclub.ch](mailto:spielgruppen@elternclub.ch)  
[www.elternclub.ch](http://www.elternclub.ch)

## Spielgruppe Thoracker-Leist

Für Kinder ab 2,5-jährig im Bauernhaus Egghölzli, Egghölzliweg 18, Muri. Mo, 08.30–11.00 Uhr, Mi + Fr, 08.45–11.45 Uhr. Info: [www.thoracker-leist.ch](http://www.thoracker-leist.ch)

## Taekwondo Muri-Gümligen

Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren. Tiger Training: Mo + Fr, 16.00 – 16.50 Uhr, Mi, 15.30 – 16.20 Uhr. Familientraining: Mo + Fr, 17.30 – 19.00 Uhr, Mi, 16.30 – 18.00 Uhr. Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30 – 19.00 Uhr. Erwachsenentraining: Mo, Mi, Fr, 19.00 – 20.30 Uhr. Aktives Fitness Training für Frühaufersteher: Mo, Mi, Fr, 06.00 – 07.00 Uhr (Bootcamp) und Di, Do, 08.30 – 09.30 Uhr (Body Sculpt). Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen.  
[tkd.muri@gmail.com](mailto:tkd.muri@gmail.com)  
[www.tkdmg.ch](http://www.tkdmg.ch)

## Tennisclub Thoracker-Muri

Neumitglieder jederzeit willkommen! Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenchwander, 079 570 75 11 / [pascal.neuenchwander@tcthoracker.ch](mailto:pascal.neuenchwander@tcthoracker.ch)  
[www.tcthoracker.ch](http://www.tcthoracker.ch)

## Theatertanz und Popdance

für Kinder und Teens im Bärtschihus Einstieg jederzeit; gratis Schnuppern. Info: Therese Dennler, Tel. 031 951 02 37  
[www.dennler-tanz.ch](http://www.dennler-tanz.ch)

## Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 6. November, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen im Bärtschihus. Sa, 2. November, ab 10.00 Uhr, Züpfen-Verkauf am Alenia Herbstfest an der Worbstrasse 296, Gümligen.  
[www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch](http://www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch)

## Turnen für Alle

Jeden Dienstag von 19.30–20.50 Uhr in der Füllerich-Turnhalle Gümligen (RBS-Station Melchenbühl). Mitmachen auch für Neueinsteiger jederzeit möglich. Ausrüstung: bequeme Sportkleider, Hallenturnschuhe. Kosten: CHF 7.00 pro Person und Training. Info: Tel. 079 766 37 44.

## Turnverein Muri-Gümligen

Jugi Unterstufe, 5–7-jährig, Knaben und Mädchen (Bewegung, Tanz, Spiel und Spass); Mo, 17.30–18.30 Uhr, Füllerich. Jugi Mittelstufe, 7–11-jährig, Knaben und Mädchen (Fitness, Spiele, Allround); Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Jugi Oberstufe, 12–16-jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele); Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Sportgruppe gemischt, Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos. Fitnessriege gemischt, Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich Frauen 50plus, Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl Senioren, Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl

## Allgemeine Infos:

Kein Training während den Schulferien! Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20-jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16-jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis. Auskünfte: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53 / [tkaktive@tv-mg.ch](mailto:tkaktive@tv-mg.ch)  
[www.tv-mg.ch](http://www.tv-mg.ch)

## Unterwasserhockey

Training im Schulschwimmbad Melchenbühl. Di, 20.00–20.45 Uhr / Sa, 14.00–14.45 Uhr (Junioren). Schnuppern jederzeit willkommen. [j.boldt@me.com](mailto:j.boldt@me.com)  
[www.uwhbern.ch](http://www.uwhbern.ch)

## Vitaswiss Fit-Gymnastik

für Frauen und Männer 50+, jeweils Mi, 18.30–19.30 Uhr, Turnhalle Horbern, Muri (ohne Schulferien). Infos: Kerstin Zbinden, Tel. 079 652 65 30.

## Walking und Nordic Walking

Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker Info: Marlies Marti, 031 951 29 04

## Yin & Yang Yoga

Fr, 17.15–18.15 Uhr mit Simone Rüfenacht. Luma Loft, Worbstrasse 210, Gümligen. Info/Anmeldung: [www.mula.yoga](http://www.mula.yoga)

## Yoga in der Schwangerschaft

Mi, 17.30–18.30 Uhr mit Simone Rüfenacht. Luma Loft, Worbstrasse 210, Gümligen. Info/Anmeldung: [www.mula.yoga](http://www.mula.yoga)

## Yoga für die Rückbildung

8-wöchiger Kurs mit Simone Rüfenacht, Start 28. November. Do, 17.45–18.45 Uhr. Luma Loft, Worbstrasse 210, Gümligen. Info/Anmeldung: [www.mula.yoga](http://www.mula.yoga)

## Yoga Nidra mit Meditation

Sa, 09.30–10.30 Uhr mit Caroline Müller, 23. November / 14. Dezember. Info / Anmeldung: [www.lumapilates.yoga](http://www.lumapilates.yoga)

Reklame



**BRUNO VANONI**  
Grossrat, Zollikofen

«Kulturland verbetonieren, Wald roden, Biodiversität schmälern? Mehr Lärm, Klimabelastung und Verkehr auf den Dorfstrassen? NEIN danke!»

**NEIN**  
zum masslosen  
Autobahn-Ausbau  
am 24. November

## Eintragungen in der AGENDA:

Neueinträge, Änderungen und Löschungen  
bitte jeweils bis Montag, 12.00 Uhr auf

[mail@lokalinachrichten.ch](mailto:mail@lokalinachrichten.ch)

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung



## SVP Muri-Gümligen «Frühlingserwachen» im Aarhus»

Die SVP Muri-Gümligen beteiligte sich an der Gartenumgestaltung Aarhus mit der Aktion «Frühlingserwachen». Kandidierende der SVP pflanzten über 500 Blumenzwiebeln. Im Frühling werden am Allmendingenweg bei der Einfahrt zum Parkplatz Aarhus auf einer Fläche von 15m<sup>2</sup> Tulpen, Narzissen und Krokusse blühen und Bewohnende und Passanten erfreuen.

Das Projekt der Gartenumgestaltung soll den Bewohnenden des Aarhus Bewegungs- und Begegnungsangebote ermöglichen. Nebst Hochstammbäumen, Büschen und Blumenbeeten werden auch Mager- und Trockenwiesen angelegt.

pd



Kandidierende der SVP Liste 3.

Bild: zVg

### Gewerbeverein Muri-Gümligen

## Kabelsalat bei Gerber Elektro AG

Nach dem erfolgreichen «Streichen» bei der Malerei HB in Gümligen vor einem Jahr, wo neben den Pinseln der Gastgeber eben auch Raclettekäse «gestrichen» wurde, gab es in diesem Jahr einen «Kabelsalat» bei den «Stromern» der Gerber Elektro AG.



Die Gäste des Events des Gewerbevereins Muri-Gümligen bei der Firma Gerber vom Hochregal aus fotografiert.

In drei Gruppen konnten die rund 50 Gäste das Angebot der Gerber Elektro AG kennenlernen. Photovoltaik, Elektromobilität und Smart Home waren die drei Themengebiete, in denen die Fachleute der Gümliger Firma einen kurzen Einblick ermöglichen.

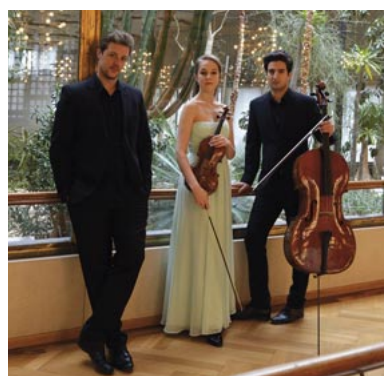
Und nach dem Apéro wollten die Gastgeber eigentlich den Kabelsalat in Form von Spaghetti servieren lassen. Doch Gedy Mastroianni, das «gute Gewissen italienischer Kulinarik» aus Gümligen, sagte, es sei nicht möglich als Caterer für so viele Gäste Spaghetti «al dente» zu liefern oder ohne Küche vor Ort zu kochen. So entschied man sich für Lasagne – eine vortreffliche Wahl, wie sich herausstellte. Die kleinen Vermicelles zum Dessert sorgten dann zum Abschluss des gelungenen Events doch noch für einen optischen «Kabelsalat».



Vermicelles als optischer Kabelsalat. Bilder: Fabian Bissegger/pp

PP

## 3. Mettlen-Konzert der Saison 2024 in der Villa Mettlen in Muri Das Gagliano Trio zu Gast in Muri



Im dritten und letzten Mettlenkonzert der 2024 spielt das Gagliano Trio Werke von Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch und Joseph Haydn.

Das Gagliano Trio sind Romaine Bolinger (Violine), Payam Taghadossi (Violoncello) und Alexander Boeschoten (Klavier). Die drei Musiker bilden seit 2009 ein Klaviertrio. Alle drei begegneten sich während ihres Studiums an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie im Winter des Jahres auch ihr Debüt gaben. Höhepunkte in der Karriere waren erfolgreiche Debüts an der Schubertiade Hohenems und am Musikfestival «Rüttihubeliade», sowie Aufnahmen mit dem österreichischen Rundfunk. Das Gagliano Trio gewann 2015 den Kammermusikwettbewerb der August Pickhart Stiftung. Daraufhin folgten erfolgreiche Konzerte an bedeutenden nationalen und internationalen Kammermusikreihen und Festivals, wie dem Mantova Chamber Music Festival in Italien, der Basler Gesellschaft für Kammermusik, den Zunftkonzerten Zürich und dem Kulturzentrum La Prairie in Bellmund.

PD

3. Mettlen-Konzert, Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr, Barocksaal in der Villa Mettlen, Pourtalèsstr. 35, Muri. Ticketreservierung: Tel. 031 951 23 83 oder [konzerte@villamettlen.ch](mailto:konzerte@villamettlen.ch) [www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

Reklame



**Markus Bärtschi**  
in den Gemeinderat  
2x auf jede Liste



**Urs Grütter**  
in den Gemeinderat  
2x auf jede Liste

### Leserbrief

#### Unsere soliden Finanzen sollten wir nicht aus dem Gleichgewicht bringen

Ein Bericht zur finanziellen Gesamtsicht in unserer Gemeinde hält fest: Der Gesamthaushalt unserer Gemeinde, ist dank der Reserven und hohen Vermögen in einem guten Zustand. Wir haben Reserven gebildet, weil wir zu wenig investiert haben. Jetzt ist es an der Zeit die längst notwendigen Investitionen zu tätigen: für bessere Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Schulanlagen, Klimaschutz, Sicherheit und die Lebensqualität.

Hätte das Parlament die Steuern gesenkt, wie von der FDP-Fraktion verlangt, dann würden wir 2.1 Millionen Franken weniger einnehmen. Damit würden sich die Schulden bis 2029 auf 91 Millionen erhöhen. Mehr Schulden allen unseren Bürgerinnen und Bürgern aufzubürden, während wir gleichzeitig Geschenke an wenige Reiche verteilen, ist keine gute Finanzpolitik. Abgesehen davon haben Steuersenkungen für Reiche, wie das einige Forscher festgestellt haben, keinen positiven Effekt auf das Wirtschaftswachstum. Sie vertiefen nur die Ungleichheit. Wohin unüberlegte finanzpolitische Entscheide führen können, sehen wir am Beispiel von Ittigen. Ittigen hat im Jahr 2023 die Steuern gesenkt. Jetzt müssen sie diese wieder erhöhen.

Hilmi Gashi, Muri

Reklame



**Roger Winkler**  
in den Gemeinderat  
2x auf jede Liste



**Markus Bärtschi**  
in den Gemeinderat  
2x auf jede Liste



**Urs Grütter**  
in den Gemeinderat  
2x auf jede Liste